

Biel-Benkemer Dorf-Zytig



Gut vorbereitet in
die kalte Jahreszeit –
Wir beraten Sie gerne!



STEINEN APOTHEKE

Im Hochhaus Heuwaage

Sandrine Rütimeyer Renz
Steinenvorstadt 79, 4051 Basel
Tel. 061 281 95 85, steinen.apotheke@hin.ch

Montag bis Samstag durchgehend geöffnet



- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken



GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

RESTAURANT UND HOTEL

Therwilerstrasse 6
DONNERSTAG RUHETAG

ZUR FEIER DES TAGES

Charbonnade Tischgrill

Fondue Chinoise

Bourguignonne

mit zahlreichen Saucen & Beilagen
KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32
Fax 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 19.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig
erscheint 11x jährlich gegen Monatsende,
ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Urs Berger, 061 721 60 41
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als formatierter Text oder
Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender
Wiederholung.
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage
bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der
Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel



myclimate.org/01-21-167470

Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
PC-Konto 40-18046-4

Nächste Nummer: DZ 561
erscheint am: Fr, 23.12.2022
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 13.12.2022

Biel-Bängge im Dezember

Gemeindeversammlung S. 15
Do, 8. Dez., 20.00, Schulhaus Kilchbühl

Biel-Benkemer Dorfweihnacht S. 16
Sa, 24. Dez., 16.30, Schulhaus Kilchbühl

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Offenes Adventssingen	3
Gemeindenachrichten	4-6
Wie spare ich Energie?	6
Biel-Benken und Solarausbau	7
Reformierte Kirchgemeinde	8-9
Amtseinsetzung von Pfr. Kilian Karrer	11
Katholische Kirchgemeinde	12-13
Ökumenische Anlässe	13
Für Kinder	14
Gemeindeversammlung	15
Rückblick Unterhaltungsabend	16
Biel-Benkemer Dorfweihnacht	16
Impressionen vom Unterhaltungsabend	17
Adventsfenster	19
Studienchor Leimental	20-21
Jahreskonzert Choeur ouvert	22
Räbeliechtliumzug	23
Einschulung	23
Adventsmärt	24-25
Am Dorfweihnachtsfilm mitmachen?	27
Hans Kleiber baut wunderbare Congos	29
Aufwändige Horstpflge	31
«Ich bin Ukrainerin»	32-33
Neue Arbeiten von Röné Bringold	35
Milchhüslitor	37
Zuckerrüben ernten?	37
Beethovens 9. Sinfonie	37
Sudoku	37
Freiburgs Grandfey-Viadukt	39
Kunstmuseum Basel	41
Kulturtipps	42-43
Theater Basel und Kunsthau Zürich	43
Parteien	45
Jazz offbeat	45
Samariterverein	45
Biodiversität	46
Umweltschutzkommission	47
Dorf-Zytig Erscheinungsdaten 2023	48

Das Titelbild

zeigt die akrobatischen Gärtner bei der Pflege des Storchenhorsts; siehe auch S. 31. Foto: B. Huggenberger

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Biel-Benken ist eines der kleinen oder vielleicht mittelgrossen Dörfer im Kanton Basel-Landschaft, doch nicht zuletzt dank seiner Zentrumsnähe mit viel urbanem Geist gesegnet. Auch in dieser Dorf-Zytig lesen Sie wieder von Menschen aus unserer Gemeinde, die sich auf interessante Art bemerkbar machen. Hans Kleiber mit seinen sorgfältig gebauten, akustisch und spieltechnisch hochqualitativen Congos. Röné Bringold mit einer weiteren Fotoausstellung, zu der erneut auch ein Bildband erscheint. Etc.

Denise Lüönd hat in generöser Arbeit wiederum einen öffentlichen Adventskalender initiiert. Allen, die mitgemacht haben, auch an dieser Stelle vielen Dank für das Engagement. Übrigens: Dieses Jahr sind nicht weniger als vierzehn «Dussette» und «Stubete» vorgesehen, zu denen alle, wirklich alle, eingeladen sind. Freuen wir uns doch auf einige besinnliche Momente vor leuchtenden Adventsfenstern...

Ihre Dorf-Zytig

Offenes Adventssingen mit dem Studienchor Leimental



Stimmungsvolle Weihnachtslieder erklingen am traditionellen Offenen Adventssingen des Studienchors Leimental unter der Leitung von Sebastian Goll. Am Sonntag, 4. Dezember um 17 Uhr ist das Publikum von nah und fern herzlich in die katholische Kirche Ettingen zum Mithören und Mitsingen eingeladen. Hell und klar werden zusätzlich Kinderstimmen erklingen, denn ebenfalls werden Primarschulkinder teilnehmen. Ein Ad-hoc-Orchester begleitet Chöre und Publikum.

Der Studienchor Leimental lädt dieses Jahr bereits zum 27. Mal nach Ettingen zu feierlicher Weihnachtsmusik und zum Mitsingen bekannter Lieder ein. Der Konzerteintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, katholische Pfarrkirche Ettingen

www.studienchor.ch

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h
Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Sitzbankkonzept der Gemeinde Biel-Benken

Im August 2022 hat der Gemeinderat die Bevölkerung dazu eingeladen, sich zum Entwurf des Sitzbankkonzepts Biel-Benken zu äussern. Der Gemeinderat dankt den Mitwirkenden für ihre Rückmeldungen. Er hat die eingereichten Vorschläge geprüft und wird diese soweit möglich umsetzen.

Der Gemeinderat hat das Sitzbankkonzept an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2022 definitiv verabschiedet. Sie können es unter www.biel-benken.ch / Verwaltung / Reglemente und Verträge oder mittels des nebenstehenden QR-Codes einsehen.



Öffentliche Beleuchtung / Energiesparmassnahmen der Gemeinde Biel-Benken

Wie wir bereits via Gemeindeforum und NewsApp informiert haben (siehe Informationen aus dem Gemeinderat vom 19. September 2022), hat der Gemeinderat weitere Massnahmen geprüft, um Energie zu sparen.

Nach Abklärungen mit der Primeo Energie hat er deshalb beschlossen, die öffentliche Beleuchtung auf Gemeindestrassen zwischen 00.30 Uhr und 05.00 Uhr in denjenigen Quartieren, in denen dies möglich ist, abzuschalten. Ein Teil der Strassenleuchten wird weiterhin beleuchtet sein, da einige Trafostationen mit den Kantonsstrassen gekoppelt sind und daher nicht abgeschaltet werden können. **Diese Massnahme wird bis ca. Ende November 2022 umgesetzt.**

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er damit einen wesentlichen Beitrag zum Energiesparen und damit zur Verhinderung einer Strommangellage leisten kann und dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Personalwechsel in der Feuerwehr Biel-Benken per Ende Jahr

Auf Antrag der Feuerwehr Biel-Benken hat der Gemeinderat folgendem Personalwechsel der Feuerwehr per 31. Dezember 2022 zugestimmt:

- Austritte: Oberleutnant Pierre Decrauzat, Soldat Andrea Petretta, Soldat Simone Callari
- Rekrut zu Soldat: Marco Moor, Ciro Cazzato
- Soldat zum Korporal: Loris Hoch, Raphael Stoffel
- Wachtmeister zum Leutnant: Flurina Brassel

Der Gemeinderat dankt den Angehörigen der Feuerwehr für ihren Einsatz und wünscht weiterhin viel Freude an der verantwortungsvollen Aufgabe.

Erneuerungswahl in die Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission ist eine beratende, ständige Kommission des Gemeinderates und unterstützt und berät ihn in Belangen des Umweltschutzes. Die Kommission besteht aus vier von der Gemeindeversammlung zu wählenden Mitgliedern sowie drei von

Amtes wegen in die Kommission delegierten Personen.

Die vierjährige Amtszeit läuft am 31. Dezember 2022 ab und die Mitglieder sind in ihrem Amt neu zu bestätigen. Die bisherigen Mitglieder der Umweltschutzkommission, **Judith Heckendorn, Erwin Kump, Sugandhi Narayanan und Urs Stoffel** stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Erneuerungswahl wird an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 vollzogen.

Vakanz in der Kommission für Altersfragen

Alfred Moser, Präsident der Kommission für Altersfragen, gibt seinen Platz in der Kommission nach 9 Jahren Tätigkeit einer jüngeren Person frei und tritt per Ende Dezember 2022 zurück. Der Gemeinderat dankt ihm bereits heute für das langjährige Engagement.

Die Ersatzwahl ist an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 vorgesehen.

Interessierte Personen, welche sich eine Mitarbeit in der Kommission für Altersfragen vorstellen können, sind gebeten, das **Wahlvorschlagsformular** (→ www.biel-benken.ch / Online-Schalter / Verwaltungsleitung / Formular für Kandidierende Behörde/Kommission) mit einem aktuellen Foto bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl zur Verfügung zu stellen.

Neujahrsapéro vom 15. Januar 2023



Der Gemeinderat lädt alle Einwohner:innen von Biel-Benken zum traditionellen Neujahrsapéro ein, welcher am Sonntag, 15. Januar 2023, um 11.00 Uhr im BEZ Begegnungszentrum

der Kirche stattfindet. Die Information der Neuzugezogenen, welche dazu separat eingeladen werden, findet um 10.30 Uhr (ebenfalls im BEZ) statt.

Reservieren Sie sich diesen Termin, um mit dem Gemeinderat auf das neue Jahr anzustossen. Wir freuen uns auf Sie.

Dorfanlässe / Dank an die OKs

Im Oktober luden der Feuerwehrverein zum Oktoberfest und der FC Biel-Benken zur Boney M. Party ein.

Im November fand der traditionelle Männerchorabend statt. In diesem Jahr lautete das Motto «Disney – heute und damals».

Der Gemeinderat dankt den Vereinen für die Durchführung der Anlässe, welche bei der Bevölkerung sehr beliebt sind.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zu folgender Vorlage Stellung genommen:

- Aufnahme von Planungszonen in den ÖREB-Kataster

Details erfahren Sie gerne auf entsprechende Anfrage an gemeinde@biel-benken.ch.

Informationen zur Vorlage finden Sie auch auf der Website des Kantons mittels des nebenstehenden QR-Codes.



Zivilstandswesen

Geburt

- **Elena Federica Casoli**, Tochter der Claudia Gamma und des Andrea Juri Casoli.
- **Louis Fritz Prétot**, Sohn der Barbara Prétot und des Nicolas Andrea Prétot.

Todesfall

- **17. Oktober 2022**

Heidi Heyer geb. Völlmin, geb. 1939, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

- **18. Oktober 2022**

Walter Gaberthüel, geb. 1951, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

- **28. Oktober 2022**

Peter Gaudenz Walser-Löw, geb. 1944, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

- **9. November 2022**

Heinrich Bauer-Schenk, geb. 1935, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

Diverses

Ablesen der Wasseruhren 2022

In den nächsten Tagen werden wir Ihnen die blaue Wasserablesekarte zustellen. Wir bitten Sie, die Karte wie gewohnt auszufüllen und zu unterschreiben. **Den für die Gemeindeverwaltung relevanten Abschnitt müssen Sie abtrennen sowie die Karte mit Ihren Absender-Angaben vervollständigen** und diese **maximal 10 Tage** nach Erhalt der Gemeindeverwaltung zurückschicken.

Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Liegenschaften im Nord-West Gebiet:

Bammertackerweg, Baumgartenweg, Bim Häxestöckli, Dolligerweg, Friedrich Oser-Strasse, Gissühelweg, Hüslacker, Hüslackerweg, In den Schleifen, In der Blegi, Moosackerweg, Mühleweg, Munimattenweg, Neuackerweg, Neumattenweg, Neusatzweg, Neuweilerstrasse, Neuwilackerweg, Pumpmattenweg, Sandgrubenweg, Schacht Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 7 und 11, Stegmattenweg

Die Wasseruhren werden auch dieses Jahr von Mitarbeitenden der **Firma Heini AG** turnusgemäss abgelesen. Gleichzeitig werden die Uhren auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft.

Wir bitten Sie, den Kontrolleuren den Zugang zur Wasseruhr zu gewähren und danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Polizei Basel-Landschaft hat im Oktober in Biel-Benken folgende Ge-

schwindigkeitskontrollen durchgeführt:

- Am 3. Oktober 2022 zwischen 14.50 Uhr und 16.10 Uhr an der Neuweilerstrasse. Bei 192 gemessenen Fahrzeugen wurden 2 Übertretungen registriert.
- Am 6. Oktober 2022 zwischen 06.42 Uhr und 07.58 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 591 gemessenen Fahrzeugen wurden 13 Übertretungen registriert.
- Am 18. Oktober 2022 zwischen 11.42 Uhr und 13.01 Uhr an der Eichgasse. Bei 412 gemessenen Fahrzeugen wurden 4 Übertretungen registriert.

Änderungen der Grünabfuhr per 2023

Ab kommendem Jahr bieten wir neu eine wöchentliche Bio-/Grünabfuhr an. Die Jahresvignetten 2023 für die Bio-/Grünabfuhr können Sie ab **Montag, 5. Dezember**, bei den Einwohnerdiensten beziehen oder online bestellen.

Die Tarife für die Grüngutentsorgung bleiben für das Jahr 2023 unverändert. Weitere Details dazu erhalten Sie in der Dezember-Ausgabe der Dorf-Zytig.

Es hett solang's hett...

THEATER BASEL

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenwert erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohner:innen von Biel-Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeindeforum und erfolgt nach Bestimmungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf

Dezember 2022:

- **Salome**, Oper – Vorstellung von Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 5. Dezember ab 9.00 Uhr.
- **Der letzte Pfiff – ein Drehschwindel**, Schauspiel – Vorstellung von Dienstag, 27. Dezember, 19.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 12. Dezember ab 9.00 Uhr.

Februar 2023:

- **Heidi**, Ballett – Vorstellung von Sonntag, 5. Februar, 18.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 30. Januar ab 9.00 Uhr.
- **Lady in the Dark**, Oper – Vorstellung von Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 6. Februar ab 9.00 Uhr.

März 2023:

- **Rigoletto**, Oper – Vorstellung von Sonntag, 19. März, 16.00 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 13. März ab 9.00 Uhr.
- **Molière**, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 31. März, 19.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 27. März ab 9.00 Uhr.

Weiterführende Informationen zu den Vorstellungen finden Sie auf der Web-site des Theater Basel (www.theater-basel.ch) oder mit nebenstehendem QR-Code.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr vom 27. bis 30. Dezember geschlossen.

Ab Montag, 2. Januar 2023, sind wir gerne wieder für Sie da.

Todesfälle über Weihnachten und Neujahr

Zum Vorgehen bei Todesfällen über Weihnachten und Neujahr informieren Sie sich bitte unter der Telefonnummer 061 726 82 94.



Wie spare ich Energie?

Liebe Biel-Benkemer:innen

«Was tun Sie bei einem plötzlichen Energieanfall?» – «Ich setze mich hin und warte, bis der Anfall vorbei ist.»

Etwa so verhalten wir uns seit Tschernobyl und Fukushima. Dieses Jahr hat sich unsere Einstellung drastisch geändert: Energie sparen, oder besser «Energie-Suffizienz» ist endlich ein Thema. Nicht zuletzt, weil Heizöl, Benzin, Strom und Diesel viel mehr kosten als während der letzten Dekaden. Stellen Sie sich einmal vor, die Energiepreise wären in den letzten 20 Jahren so stark gestiegen wie Ihre Krankenkassenprämien... Eben!

Ich gebe Ihnen unten ein paar schonende Tipps zum Energiesparen:

Heizen

Messen Sie die Raumtemperatur und senken diese auf 20°-21° (im Schlafzimmer tiefer). Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Öffnen Sie dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften und halten die Fenster sonst geschlossen.

Verkehr

Benutzen Sie vermehrt den Bus und das Tram. Achten Sie aufs Gewicht (☺) beim

Auto) und die Emissionswerte (Verbrauchswerte). Laden Sie Ihr Elektromobil (Bike, Auto, Scooter) mit dem «eigenen» Strom von Ihrem Dach. Extrem-Kosten-Spar-Tipp: Leihen Sie ein Auto aus, anstatt ein neues zu kaufen. Z.B. Mobility bei der Gemeindeverwaltung.

Strom

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen um. Löschen Sie das Licht, wenn sich niemand im Raum aufhält.

Schalten Sie Elektrogeräte wie Radio und TV, Kaffeemaschinen oder PC und Drucker über eine Steckdosenleiste ganz aus.

Mehr Spar-Tipps sehen Sie auf www.nicht-verschwenden.ch

Übrigens: Kommen Sie an die «Gmeini» vom 8. Dezember und bestimmen Sie mit über Künftiges in Biel-Benken.

Ich wünsche Ihnen einen friedlichen Advent.

Herzlich, Ihr

Daniel Kaderli
Ressorts Verkehr, Umwelt, Wald

**«Wenn der Wind
des Wandels weht,
bauen die einen
Mauern und
die anderen
Windmühlen.»**

Chinesisches Sprichwort



Biel-Benken gehört beim Solarausbau zu den Pionieren

«So weit ist Ihre Gemeinde beim Solarausbau»
(siehe auch BaZ-Artikel online, abgerufen am 1.11.2022)

Gemäss dem Verzeichnis der Herkunftsnachweise ging die erste Solaranlage in Biel-Benken im Jahr 1992 ans Netz. Bis Ende 2021 wurden bereits 176 Anlagen registriert, davon 14 alleine im Jahr 2021. Ganz besonders erfreulich sind hier die grossen Flächen auf vielen Landwirtschaftsgebäuden, Industriebetrieben und dem Schulhaus. Zusammen produzieren alle Anlagen rund 3,55 Gigawattstunden Strom im Jahr. Aktuell haben wir in Biel-Benken 1600 Haushalte, der mit Sonnenenergie produzierte Strom deckt den durchschnittlichen Bedarf von 710 Haushalten und somit knapp 45% des Strombedarfes der Haushalte in Biel-Benken. Bei uns werden bereits 17,2 Prozent der geeigneten Dachflächen für Solarenergie genutzt. Im Kanton Basel-Landschaft sind es nur etwas mehr als 5%, schweizweit sind es ca. 6 Prozent. Im Vergleich – ob kantonal oder schweizweit - gehört die Gemeinde Biel-Benken somit zu den Pionieren und Vorreitern im Solarausbau.

So gesehen scheint der zusätzliche Anreiz durch unser eigenes Reglement

über die Gewährung von Investitionsbeiträgen an erneuerbare Energieträger (Förderreglement) vom März 2013 Früchte zu tragen und es ist schön, dass diese Investitionen getätigt werden. Dies ist umso erfreulicher, wenn wir die aktuellen Diskussionen über die Stromknappheit durch den Krieg in der Ukraine beachten.

Im Vergleich hier die Anzahl Anlagen unsere Nachbargemeinden:
Binningen 171 Anlagen, Oberwil 162 Anlagen, Therwil 138 Anlagen, Ettingen 116 Anlagen, Bottmingen 115 Anlagen

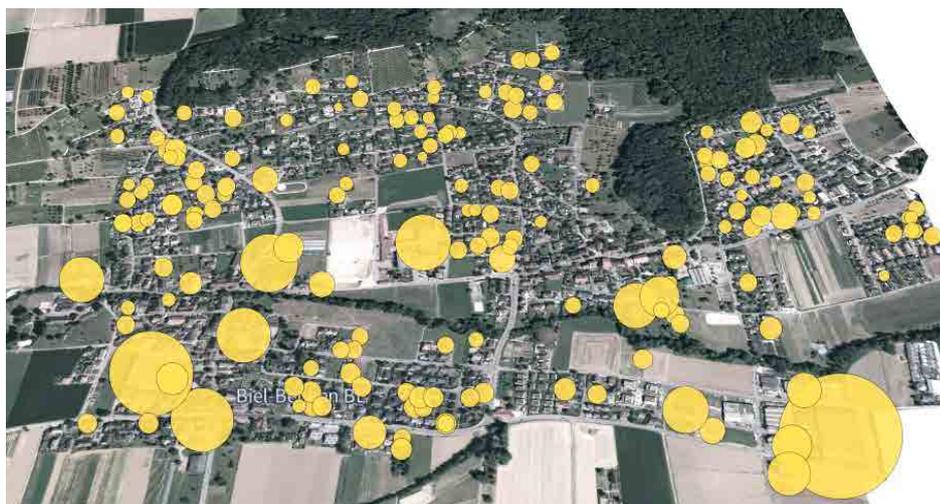
Die grösste Anlage im Kanton Basel-Landschaft steht übrigens in Birsfelden. Sie wurde 2013 gebaut, hat eine Leistung von 1427 Kilowatt-Peak und kann mit ihrer Stromproduktion rund 270 Haushalte versorgen. Schweizweit produzieren Solaranlagen jährlich den Strom des stillgelegten Kernkraftwerks Mühleberg.

Wenn Sie schon eine PV-Anlage auf Ihrem Dach haben, dann gratuliere und danke ich Ihnen zu Ihrer Entscheidung. Und wenn Sie noch nicht so weit sind ermutige ich Sie, den Schritt auch zu wagen. Es ist nicht nur ein sinn- und wertvoller Beitrag für die gesamte Stromversorgung. Es gibt einem auch ein gutes Gefühl aktiv etwas dazu beigetragen zu haben, dass der Anteil erneuerbarer Energien stetig steigt.

Gemeinderätin Irene Fiechter

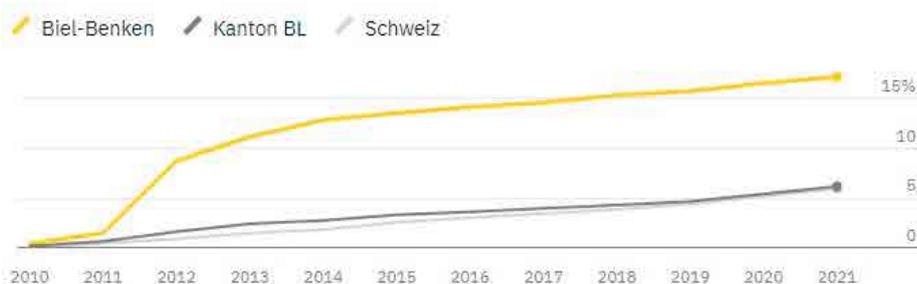
Auf der Karte sehen sie eine Übersicht der bis Ende 2021 in Biel-Benken erstellten Solaranlagen.

Die Statistik vergleicht das genutzte Potenzial der Dachflächen in Biel-Benken, im Kanton Basel-Landschaft und in der Schweiz.



Ausbau der Solarenergie in Biel-Benken seit 2010

Genutztes Potenzial der Dachflächen.



Für die Berechnung des genutzten Potenzials werden die Dachflächen von 2021 verwendet, was die Angaben von früheren Jahren leicht verzerren kann.

Grafik: tgr; Quelle: Eigene Berechnung, BFE; Daten herunterladen

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer
Tel. 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst zum 2.
Advent mit Taufe
Pfarrer Kilian Karrer mit dem Singkreis

Freitag, 9. Dezember

19.30 Uhr, Dorfkirche, Taizé-Gebet
Natascha Karrer und Vorbereitungssteam

Sonntag, 11. Dezember

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst zum 3.
Advent
Pfarrer Kilian Karrer mit dem Choeur ouvert

Sonntag, 18. Dezember

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst zum 4.
Advent
Pfarrer Kilian Karrer

Freitag, 23. Dezember

15.30 APH Blumenrain, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Samstag, 24. Dezember

22.30 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst Heiligabend
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Dorfkirche, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Kilian Karrer mit dem Männerchor

Ökumenisches Morgengebet,
jeden Montag, 08.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarrei-Handy, 079 215 06 25, an.



BESONDERE ANLÄSSE

Ökumenische Seniorinnen- und Seniorenweihnacht am 11. Dezember, 14 Uhr

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Biel-Benken zu unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein, die am 11. Dezember um 14 Uhr in der Aula des Schulhauses Kilchbühl stattfindet. Wie immer wird ein schmackhafter Imbiss serviert und der Frauenchor Biel-Benken sorgt für die musikalische Unterhaltung. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Seniorenteam Biel-Benken



Am 24. Dezember um 16.30 Uhr im Schulhaus Kilchbühl

Die Einladung finden Sie in dieser «Dorf-Zyting» auf Seite 16.

Philokaffi am Dienstag, 27. Dezember, um 10 Uhr, im BeZ

Das Thema wird dann sein: «**Bedeutung von Ritualen**». Eingeladen zur Diskussion bei Kaffee und Gipfeli sind interessierte Frauen und Männer jeden Alters und jeder Konfession. Gerne erwarten wir Sie im BeZ neben der Kirche um 10 Uhr.

Monika Hofmann und Erika Preisig

Silvesterläuten

Am 31. Dezember 2022 um Mitternacht von 23.45 bis 00.15 Uhr läuten wir die Kirchenglocken. Alle sind herzlich willkommen, dabei zu sein. Um Mitternacht stossen wir auf das neue Jahr 2023 an. Wer dabei sein möchte, bringt bitte seine Getränke und Gläser selber mit.

Biel-Benken feierte die Einsetzung von Pfarrer Kilian Karrer

Im November letzten Jahres wurde die 400-Jahr-Feier unserer Kirche gefeiert und viele Gäste und Dorfbewohner nahmen daran teil.

Am Sonntag, den 13. November war unsere Kirche erneut bis auf den letzten Platz besetzt. Unser Dorf feierte in einem würdigen und festlichen Rahmen die offizielle Amtseinsetzung von Kilian Karrer als neuem Gemeindepfarrer nach erfolgter Bestätigung der Wahl im Juli 2022.

Die Begrüssung und Einführung übernahm Bianca Maag-Streit in Vertretung der Kirchenpflege. Der würdevolle Festgottesdienst wurde auch im Beisein der politischen und kirchlichen Behörde gefeiert. Die Präsidentin des Pfarrkonvents, Sibylle Baltisberger, übernahm die offizielle Amtseinsetzung.



Sie ermutigte Pfarrer Kilian Karrer zu einem guten und segensreichen Start in seine Amtstätigkeit, und Christoph Herrmann als Kirchenratspräsident und Götti unserer Kirchgemeinde übergab ihm die offizielle Urkunde und wies darauf hin, wie der Dienst an der Kirchgemeinde und damit die Pflichten, Herausforderungen und Aufgaben als Amtspfarrer mit Gottes Hilfe in Miteinbezug der Menschen unserer Kirchgemeinde gut gelingen kann. In der Auslegung des Predigtteils über Philipper 4, 6-9 führte Kilian Karrer an, dass die Hilfe Gottes für das Amt für ihn elementar sei, und dass er mit Blick auf die

Herausforderungen unserer Zeit überzeugt sei, dass nur ein von Gott geschaffener Friede zu einer echten Versöhnung unter uns Menschen führen kann.

Nach dem kirchlichen Teil wurde im benachbarten Begegnungszentrum zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen. Schon im Vorfeld wurde dafür ein grossartiger Einsatz durch unsere Mitarbeitenden und freiwilligen HelferInnen geleistet. Herzlichen Dank an Alle, die zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Text: Marc Waegeli, Kirchenpflege

Foto: Philipp Tasser

Rückblick auf den Ausflug der Seniorinnen und Senioren ins Museum.BL in Liestal

Pünktlich um 13.30 Uhr trafen sich 35 Senioren*innen zu einer gemütlichen Fahrt mit dem Car von «à-la-Carte-Reisen», um das Museum.BL in Liestal zu besuchen. Gespannt fuhr die interessierte Schar bei schönstem Sonnenschein nach Liestal. Dort nahm uns der uns bereits bekannte Literat Thomas Schweizer aus dem Waldenburger Tal für eine Führung in Empfang und führte uns in zwei Gruppen durch das Museum. Zu sehen sind in diesem Haus das ganze Jahr zwei Dauerausstellungen und drei temporäre Ausstellungen.

Eine Gruppe wurde von Herrn Schweizer durch die Dauerausstellung «Seidenband» geführt. Diese Gruppe erfuhr viel über den Aufstieg und Niedergang der Seidenbandindustrie im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Sowohl die Heimposamenterei als auch die aufkommenden Seidenbündelfabriken wurden von Herrn Schweizer ausführlich beleuchtet. Eine besondere Attraktion bilden drei Bandwebstühle aus den vergangenen 250 Jahren. Zwei davon zeigt das Museum jedes erste Wochenende im Monat in Aktion.



Die andere Gruppe begann mehr oder weniger selbständig mit der Sonderausstellung **La, la, la**. Singen, Musizieren und Kommunizieren von Mensch und Tier brauchte nicht viele Erklärungen von Thomas Schweizer. Moderne Kommunikationsmittel konnte man selber ausprobieren.



Es gab Vieles zu entdecken und man konnte eine Menge über Gesang, Stimmen und Rhythmus erfahren. Zuletzt erfreute uns eine talentierte Teilnehmerin aus unserem Kreis mit einem Karaoke-Auftritt mit einem Lied von Edith Piaf.



Zum Schluss ging es ins Tertianum Liestal. Dort wurden wir mit einem schmackhaften Apfelstrudel und Kaffee verwöhnt. Beim gemütlichen Beisammensitzen wurde viel und ausgiebig geplaudert, bis der Car uns alle wohlbehalten nach Biel-Benken zurückbrachte. Es war ein wunderschöner Nachmittag voller interessanter Eindrücke. Wir alle haben die fröhliche Stimmung genossen und danken Thomas Schweizer für die kompetente Führung und Markus Jenni für die grossartige Organisation.

Für das Seniorenteam Monika Hofmann

Fotos: Markus Jenni

Vielen herzlichen Dank!

Am Sonntag, 13. November 2022 durfte ich in der wunderbar geschmückten Dorfkirche zusammen mit vielen Biel-Benkemern und Freunden und Gästen meinen Amtseinsetzungsgottesdienst feiern. Es hat mich und meine Frau sehr gefreut, dass neben den offiziellen Vertretern von Kirche und Politik auch so viele aus dem Dorf am Gottesdienst teilnahmen und beim anschliessenden Apéro dabei waren. Wir bedanken uns ganz herzlich! Ein grosses Dankeschön gilt auch allen, die diesen Anlass zu einem gelungenen Fest werden liessen und sowohl in der Kirche als auch vor, während und nach dem Apéro fleissig waren. Es waren so viele daran beteiligt, dass ich nicht alle aufzählen kann. Aber unser Dank gilt jedem und jeder einzelnen.

Nach dieser so überwältigenden Feier freue ich mich nun wieder auf die normale, tägliche Arbeit als Pfarrer hier in Biel-Benken, mit einem offenen Ohr und Herz für alle, wirklich für alle unabhängig von Konfession oder Überzeugungen.

Mit den folgenden Worten von Psalm 67 aus dem Amtseinsetzungsgottesdienst wünsche ich allen den Beistand Gottes: Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten bei uns.

Euer Pfarrer Kilian Karrer

«Man hört immer von Leuten, die vor lauter Liebe den Verstand verloren haben. Aber es gibt auch viele, die vor lauter Verstand die Liebe verloren haben.»

Jean Paul
1763–1825



Kanalservice NordWest

- **Ablauf- & Kanalreinigung**
- **Schachtentleerung**
- **Kanalinspektion**
- **Notdienst**

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ **DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!**

FONDUE-STÜBLI

Sa. 03.12.2022

ab 12 Uhr

II NEUE STANDORT II

Bürgerschüre Biel-Benken
(Hauptstrasse 37, 4105 Biel-Benken)



Schnäggefrässerkaffi

Fondue ab einere Person
inkl. e Gläsi Kirsch

Wyy und Chäs us Biel-Bänke

Reservations uf
schnaeggefraesser@gmail.com

www.schnaeggefraesser.ch



BLECHSCHADEN...

...nicht ärgern! Kommen Sie zu uns, wir reparieren auf dem neusten Stand der Technik! Kurzfristig und preisgünstig – garantiert!



- Frontscheiben und Scheibenservice
- Unfallreparaturen mit Garantie auf genaues Mass
- Erledigung des gesamten Schadenmanagements
- Neulackierungen (alle Farbtöne)
- Tunings / Effektlackierungen
- Neuanfertigungen und Fahrzeug-Umbauten
- Oldtimer-Restaurierungen
- Industrielackierungen

GUNDELI-CARROSSERIE AG
VSCI

GUNDELI-CARROSSERIE AG
Duggingerstrasse 18
4153 Reinach
Telefon 061 711 44 35
Fax 061 711 44 95
info@gundeliag.ch

www.gundeliag.ch

klm

Immobilien
AG

In den folgenden Bereichen können Sie von unserer langjährigen Erfahrung und profunden Kompetenz profitieren:

- **Vermittlung und Verkauf von Wohneigentum**
- **Massgeschneiderte Liegenschaftsverwaltung**

Wir bieten zusätzliche Dienstleistungen an, um Sie umfassend, persönlich zu beraten und zu betreuen.

Strehlgasse 21
4105 Biel-Benken

Telefon 061 723 00 30
Fax 061 723 23 34

info@klm-immobilien.com

www.klm-immobilien.com

Feierliche Amtseinsetzung von Pfarrer Kilian Karrer



In der gestossenen vollen Biel-Benkemer Kirche fand am vorletzten Sonntag die Amtseinsetzung von Kilian Karrer statt, der seit dem 1. August in unserer Gemeinde wirkt. Für die festliche Musik sorgte ein Flötenensemble, das von Regula Seiterle geleitet und von Valentin Rouget an der Orgel begleitet wurde.

Zur Begrüssung wünschte Frau Bianca Maag-Streit, derzeit Beauftragte der Kirche BL für unsere Kirchgemeinde, dem neuen Pfarrer alles Gute und «ein Herz für Offenheit». Danach relativierte Pfarrerin Sibylle Baltisberger, dass zwar gemäss dem Kirchenjahr es an diesem Sonntag um Vergänglichkeit gehe, aber heute mit der Installation von Kilian Karrer eben ein Freudentag sei. Sein Weg nach Biel-Benken war nicht der geradeste. Nach der Studienzeit in Rom zog es ihn ins Kloster Mariastein, von wo die Distanz zwar zu Fuss machbar wäre, aber der innere Weg eben ein langer gewesen sei. In der Nachfolge von Jesus Christus soll er als neuer Pfarrer den richtigen Weg finden und bereit sein, Helligkeit und Wärme zu spiegeln für einen lichtvollen Weg in Biel-Benken, sich hier zuhause fühlen.

Nun erhielt Kilian Karrer die Urkunde überreicht, die Grundsätze und Arbeitsauftrag festhielt. Gemeinsam mit der Pfarrei soll Kilian Karrer darauf hinarbeiten, im Sinn und Geist von Jesus Christus nach den überlieferten Schriften des Alten und Neuen Testaments unterwegs zu sein.

Die gerollte Installationsurkunde überbrachte Christoph Hermann, Kirchenratspräsident des Kantons Basel-Landschaft. Neben den Worten der Freude übergab er eine Volksbibel in moderner Sprache.

«Sie wird laufend aus dem Volk erneuert und ist eigentlich ein Mitmach-, ein Kraftmachbuch».

Dann leitete der nun auch offiziell eingesetzte Pfarrer Kilian Karrer den Gottesdienst. «Installation» sei eigentlich ein Begriff, der im Handwerk benutzt werde. Ihm selber sei in Mariastein im Chorgestühl ein Platz zugewiesen worden, nun sei die Biel-Benkemer Kanzel der Ort, wo er hingehöre. In seiner Predigt ging er auf den Philipperbrief von Apostel Paulus ein, wo es heisst: «Gott ist Friede.» Es gebe verschiedene Formen von Frieden. Nach dem Dreissigjährigen Krieg herrschte ein Friede aufgrund totaler Erschöpfung, die Welt lag am Boden, es fehlten jegliche Energien. Nach dem Ersten Weltkrieg diktierten die Sieger den Verlierern den Frieden, das gelang nicht. Nach dem Zweiten Weltkrieg half man den Verlierern, wieder auf die Beine zu kommen. Man merkte, dass das sich von andern Abgrenzen dem Frieden entgegengesetzt ist. In Jesus findet das Verfeindete zusammen, göttlicher Friede ist ewig!



Elisabeth und Josef Hochstrasser

Kilian Karrer hat bei ihm Rat zu dem

möglichen Konfessionswechsel gefunden, denn Josef Hochstrasser beging den gleichen Weg. (Er ist unter anderem bekannt geworden als Biograf von Ottmar Hitzfeld.)



Sibylle Baltisberger

In der Reformierten Kirche Baselland gibt es 78 Stellen. Als Konventspräsidentin führte die Pfarrerin aus Birsfelden in den festlichen Gottesdienst ein.



Pater Ludwig, Kloster Mariastein

«Kilian Karrer hat mich nach der langen gemeinsamen Klosterzeit seit 1986 eingeladen. Die Wege der Menschen sollen immer respektiert werden.»



Magdalena Welten

Die Fagottistin des Basler Sinfonieorchesters vertritt die Kirchgemeinde des solothurnischen Leimentals. «Kilian und Natascha Karrer haben bei uns in der ökumenischen Kirche Flüh geheiratet.»

Bilder und Text: Urs Berger

Römisch-katholische Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken

www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeier

079 731 85 15

ralf.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Gabriela Bröcker Stadler,

Sozialpädagogin

Mi 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Sozialarbeiterin:

Anouk Battefeld

079 136 46 02

anouk.battefeld@rkk-therwil.ch

Sakristan*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch

Frisch gefirmt

Nach mehr als einem halben Jahr Vorbereitung war es eine grosse Freude, mit den 20 jungen Erwachsenen aus Biel-Benken und aus Therwil die Firmung zu feiern. Domherr Alfredo Sacchi hat im feierlichen Gottesdienst das Motto «Führ & Flamme» treffend aufgenommen und mit seinen persönlichen Worten beim Firmakt manche Firmlinge und ihre/n Firmgotte/-götti tief berührt. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Firmgottesdienstes beigetragen haben! Ganz besonders danken wir Domherr Alfredo Sacchi, der jetzt sieben Jahrgänge unserer Pfarrei gefirmt hat. Da er altershalber sein Amt als Domherr

nächstes Jahr abgeben wird, war diese Firmung seine letzte bei uns. Es war immer eine Freude, mit ihm diese besonderen Gottesdienste zu feiern. Euch Neugefirmteten wünschen wir alles Gute für euren weiteren Weg, auf Wiedersehen!

*Mirjam Reinprecht und
Philippe Moosbrugger*



Adventskranzbinden



Am Samstag, den 26. November können Sie mit und ohne Kind von 10 bis 12 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Therwil,



Hinterkirchweg 33, unter fachkundiger Anleitung einen eigenen Adventskranz binden. Bitte bringen Sie einen Strohring, 4 Kerzen, Dekoration und – falls vorhanden – eine Rebschere mit. Für CHF 15.- stellen wir Ihnen ausreichend Tannenzweige, Draht und Heissleim zur Verfügung. Dieser Anlass ist für alle, die Freude an einem kreativen Vormittag und auf einen selbstgemachten Adventskranz haben.

Das Vorbereitungsteam

Eröffnung der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023

Am Wochenende vom 1. Advent begrüßen wir im Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Stephan in Therwil 20 neue Kommunionkinder aus Biel-Benken und aus Therwil. Die Kinder treffen sich bereits um 9.30h in der Kirche zur ersten Einführung in den Gottesdienst. Wir freuen uns!

*Silvia Sahli, Markus Tippmar
und Elke Kreiselmeier*

«Der Freude ein Bett bereiten» - Eine leere Krippe wartet in der Kirche im Advent

Vom 1. Adventssonntag an wird in unserer Kirche St. Stephan in Therwil vorne beim Taufstein eine leere Krippe aufgestellt sein und daneben ein Korb mit Strohbindeln. Wann immer Dich in dieser Adventszeit etwas freut und Du dankbar dafür bist, kannst Du in der Kirche ein Strohbindel in die leere Krippe hineinlegen. Neben der Krippe steht eine goldene Schatzkiste, Zettel und Stifte liegen bereit. Wer mag, darf seinen Dank und seine Freude in Worte fassen und in die Schatzkiste legen. Wir werden aus einigen dieser Glücksmomente den Familiengottesdienst am Heiligen Abend gestalten. Auch erwachsene Menschen, die Grund haben zur Dankbarkeit oder denen etwas Schönes widerfahren ist, dürfen sich gerne beteiligen. Auf diese Weise wollen wir im wahrsten Sinn des Wortes «der Freude ein Bett bereiten» und werden das Jesuskind im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 17.30 Uhr dann auf all die Strohbindeln betten. Wir hoffen, dass Kinder und Erwachsene in der kommenden Adventszeit die Augen offenhalten für alles Gute,

das uns jeden Tag widerfährt und dass der Weg in die adventlich geschmückte Stephanskirche auch schon eine ganz besondere Freude bereitet.

*Silvia Sahli, Walli Schaad
und Elke Kreiselmeier*

Santiklausbesuch 2022

Seit vielen Jahren pflegt die St.-Nikolausgesellschaft Therwil den schönen Brauch der Kinderbescherung durch den Santiklaus. Wir besuchen am Montag, 5. Dezember und Dienstag, 6. Dezember abends Familien mit Kindern in Therwil und Biel-Benken. Eltern, die einen Santiklausbesuch wünschen, müssen sich schriftlich anmelden. In der Dorf-Drogerie oder im Volg in Therwil erhalten Sie einen Anmeldebogen mit allen weiteren Informationen. Anmeldeabschluss: Mittwoch, 30. November bis 18 Uhr.

St.-Nikolausgesellschaft

Bitte Warten – Kinderrorate

Der Advent ist so schön mit den Guetzli und den feinen Sachen im Adventskalender, wenn nur das Warten nicht wäre. Die Zeit zieht sich so lange dahin, bis es endlich Weihnachten ist.

In der adventlichen Kinderrorate-Feier bei Kerzenlicht dreht sich deshalb dieses Jahr alles ums Warten. Wir laden besonders Schulkinder und die diesjährigen Erstkommunionkinder am 8. Dezember um 6.30 Uhr zum Rorategottesdienst in die Stephanskirche in Therwil ein. Anschliessend gibt es ein einfaches zMorge im Pfarreiheim, bevor alle in die Schule oder zur Arbeit aufbrechen.

*Silvia Sahli, Walli Schaad
und Jutta Achhammer*



Adventsfeier in Therwil für Seniorinnen und Senioren aus Biel-Benken und Therwil

Herzlich willkommen am Mittwoch, 14. Dezember um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil zur schönen Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren. Sie werden die spannende

Geschichte eines sehr mutigen, kleinen Sterns hören. Sternstunden bereiten Ihnen bestimmt auch die Streicherklänge der 8-10jährigen Kinder der Musikschule Leimental, die uns beim Singen tatkräftig unterstützen werden. Selbstverständlich gibt es ein reichhaltiges, salziges Zvieri. Bitte melden Sie sich im Sekretariat bis am 9. Dezember an. Ein Fahrdienst steht auf Wunsch zur Verfügung.

Anouk Battefeld

Weihnachtsgottesdienste

Am Heiligen Abend in der Kirche St. Stephan Therwil:

15 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst in der katholischen Kirche

17.30 Uhr Familiengottesdienst

23 Uhr Mitternachtsmesse

Oekumenische Anlässe beider Kirchengemeinden

Taizé-Gebet Kirche Biel-Benken



**Freitag, 9.12.2022
19.30 Uhr**

*Meine Seele preist
die Grösse des Herrn.
(Lukas 1,46)*

Liturgie: Natascha und Kilian Karrer
Musikalische Begleitung: Bruno Agnoli

Für Kinder

Hopp Schwiiz

Nun also hat die seinerzeit überraschend nach Katar vergebene Fussballweltmeisterschaft begonnen und auch bereits das erste Spiel mit der Schweizer Nationalmannschaft stattgefunden. Allerorten ist viel über die Begleitgeräusche geschrieben worden und dazu möchten wir hier nur schreiben: Die aufgebotenen Spieler können für diese am wenigsten dafür und es ist nicht an diesen jungen Menschen, Versäumnisse der Politik auszubaden. Sportlerkarrieren sind kurz und wer es dabei zu etwas bringt, muss das knappe Zeitfenster kompromisslos nutzen.

Vom Schweizerischen Fussballverband ist ein mit Zeichnungen illustriertes, offizielles Buch für Klein und Gross erschienen, das Grundsätzliches zum Fussballbusiness offeriert: Wie Spielvorbereitungen aussehen, was die Kicker essen, die wichtigsten Fussballregeln, das Leiden nach verschossenen Penaltys...

Ab 5 Jahren, von Alexander Oetker, Illustrationen vom FagoStudio. Atlantis. Fr. 28.-.

Die Dorf-Zytig hat die Möglichkeit, zum «Hopp Schwiiz» Buch diese Gadgets zu verlosen:

- ein signiertes Buch (der Mannschaft),
- ein offizielles Nati-Cap
- einen kleinen Nati-Ball.

Wer Interesse hat, melde sich bei der Dorf-Zytig: bb-dz@gmx.ch

Mein grosser Lesepass mit Rabe Linus

Das grossformatige, spassige Buch bietet hundert einfache Übungen für Leseanfängerinnen und Leseanfänger. So gilt es zum Beispiel, sich zueinander reimende Wörter herauszufinden, einigen Tierbeschreibungen die richtigen Bilder zuzuordnen, aus kurzen Sätzen die falschen bzw. überflüssigen Wörter zu streichen, bei ausgesuchten Wörtern die Silben zu zählen etc.

Zu den sehr einfachen Tests gibt's im Anhang Sticker, die nach Belieben eingesetzt werden können. So ist für Abwechslung gesorgt.

Ab 6 Jahren, von Dorothee Raab. Duden. Fr. 16.90.

Urs Berger



Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr

TANNERHOF
Anna und Georges Tanner
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch

Schlosserei / Metallbau



Hohestrasse 134
4104 Oberwil
Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

A. KÜRSTEINER

Winterzeit - Ruhezeit!

-  **Unterhalt**
-  **Gartengestaltung**
-  **Rasensanierung**
-  **Baumfällung**
-  **Wurzelstock ausfräsen**



Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

Gemeinde **Biel-Benken**

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung Nr. 2 / 2022

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Aula – Schulhaus Kilchbühl

Traktanden

1. Wahlen

- 1.1 Gesamterneuerungswahl Umweltschutzkommission
- 1.2 Ersatzwahl Kommission für Altersfragen

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2022 / Genehmigung

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll zu genehmigen.

3. Finanzplan 2023 - 2027 / Kenntnisnahme

Der Finanzplan ist nur zur Kenntnis zu nehmen.

4. Budget 2023 / Genehmigung

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen und die Gemeindesteuern, Abgaben und Gebühren antragsgemäss festzusetzen.

5. Der Gemeinderat informiert

6. Diverses

Aus ökologischen und finanziellen Gründen wird auf den Versand der ausführlichen Einladung und der Unterlagen in alle Haushaltungen verzichtet. Interessierte können die Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder bestellen oder auf www.biel-benken.ch herunterladen. Sie können auch abonniert werden, so dass sie regelmässig vor jeder Gemeindeversammlung direkt zugestellt werden.

Detailunterlagen

Mit dem rechts nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt auf die Website, von der Sie die ausführliche Version der Einladung und die Beilagen herunterladen können.



Rückblick auf den ersten gemeinsamen Unterhaltungsabend von Frauenchor und Männerchor

Am 5. November durften der Frauenchor und der Männerchor Biel-Benken den ersten gemeinsamen Unterhaltungsabend unter dem Motto «Disney Heute und Damals» abhalten. Die gemeinsamen Sitzungen im OK, um die Lieder auszusuchen, die Aufgaben zu verteilen und den Abend zu gestalten, verliefen stets kollegial, humorvoll und mit viel Herzblut.

Es war auch spannend unter der Leitung der beiden wunderbaren Dirigenten, mit unterschiedlichen Methoden und Stilen die Lieder zu erarbeiten und wieder in einem grossen Chor singen zu dürfen. Ganz nach unserem Leitspruch: Einzelne sind wir Töne, miteinander ein Lied.

Bereits am Samstagmorgen waren alle Chormitglieder fleissig damit beschäftigt, die Möbel und Podeste aufzustellen, die Tische einzudecken, die Dekorationen anzubringen, die Tombola vorzubereiten, leckeren Kuchen zu backen und die ganze Technik zum Laufen zu bringen. Die Küchencrew war abgesehen von einer kurzen Zimmerstunde permanent vor Ort und hat sowohl die Chormitglieder als auch unsere Gäste mit wunderbaren Speisen verwöhnt.

Die Nervosität am Abend stieg und wir waren froh, nach der ganzen Arbeit endlich unsere Gäste begrüßen zu dürfen und Ihnen einen schönen unterhaltsamen Abend zu bieten. Die verschiedenen Disney Lieder wurden in gemischten Formationen vorgetragen. Einige wurden nur vom Männerchor gesungen (sogar A cappella), andere nur vom Frauenchor, gewisse gemeinsam und zwei Lieder sogar von den beiden Kleinchören. Obwohl uns nicht immer jedes Lied und jede Note perfekt gelungen ist, war unser Publikum einfach grossartig und hat uns allen so viel Wertschätzung und Freundlichkeit entgegengebracht. Es war nur schön zu sehen, wie glücklich und dankbar sowohl die Chormitglieder und die Dirigenten, als auch die anwesenden Gäste waren.

Besonders gerührt war der Frauenchor von der grossen Überraschung des Männerchors, anlässlich des 125-jährigen Jubiläum des Frauenchors Biel-Benken. Jeder Chor Dame wurde am Ende des Programms eine wunderschöne rote Rose überreicht. Wow!



Wir dürfen sagen, dass es ein rundum gelungener Abend war und grossartig, nach diesen schwierigen Jahren wieder einen Unterhaltungsabend ausgerichtet zu haben. Diese gemeinsame Erfahrung hat die

beiden Chöre zusammengeschweisst und wir sind sicher, dass dies nicht unser letztes gemeinsames Projekt gewesen ist.

Natascha Ruza, Frauenchor Biel-Benken



-liche Einladung am

Heiligen Abend, 24. Dezember um 16.30 Uhr
im Schulhaus Kilchbühl (Turnhalle) zur



OK Dorfweihnacht

Einige Impressionen vom gemeinsamen Unterhaltungsabend



Die Damen der Tombola



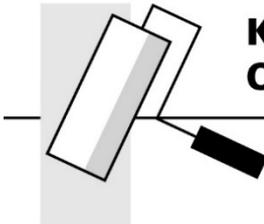
Die Dankesrede mit Nathalie Durscher und Gabi Oser



Der Männerchor mit «Elsa und Olaf»



Spass beim Aufräumen



**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel. *061 716 98 98
www.storenfust.ch



**BESTATTUNGEN
KOPP & CO**

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch



Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis

**birsig-
buchhandlung** |||||

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

US EIGENEM BODE



Salat
Gemüse
Eier
Kartoffeln
Wein

Verkauf täglich im Hofladen



Unsere Backtage
Dienstag-Freitag-Samstag
Diverse Backwaren am Samstag

Gemüsebau
Fam. Ruepp
Kirchgasse 5
4105 Biel-Benken
Tel./Fax 061 721 74 09

Metzgerei Schulthess AG

Ihr Basler Regio-Metzger



Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!

Hauptgeschäft Basel
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 | Fax: 061 301 87 61

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91

www.metzgerei-schulthess.ch metzgereischulthess@bluewin.ch



Adventsfenster

Liebe Biel-Benkemerinnen und
liebe Biel-Benkemer



Ein grosses Dankeschön gebührt den 24 Teilnehmern, die sich am «Adventsfensterkalender» in Biel-Benken beteiligen. Dank ihrem Engagement ermöglichen sie, diesen Brauch aufrecht zu halten. Es gibt dieses Jahr einige «Dussete» und auch eine «Stubete».

Es sind nun alle herzlich eingeladen, die Werke zu entdecken und zu bestaunen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie vorbei. So können auch neue Kontakte geknüpft werden und schöne Begegnungen entstehen. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Denise Lüönd

1.	Fam. Gugolz Nussbaumweg 3	13.	Fam. Schindelholz Hauptstrasse 52
2.	Fam. Hofstetter Bachgasse 8 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	14.	Fam. Scheuber Spittelhofstrasse 1
3.	Fam. Seiler Moosackerweg 4 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	15.	Gemeindeverwaltung Biel-Benken Kirchgasse 9
4.	Fam. Kleiber / Fam. Bänтели Krummenrainweg 23 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	16.	Fam. Häfliger Langgartenstrasse 47 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
5.	Im Hof der WGS Chreemer Kari Langgartenstrasse/Fraumattenstrasse Deko von Abwart Ueli Heyer	17.	Stephan Kleiber Neumattenweg 12 «Dussete» 18.00 Uhr bis ??? Uhr
6.	Spielgruppe Biel-Benken Schlössli Mühlegasse 25	18.	Fam. Beck Rüttigrabenweg 16 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
7.	Fam. Bergmaier/Leu Waldeckweg 11 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	19.	Fam. Apaydin Mühlegasse 12 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
8.	Rest. Heyer Fam. Bruggmann und Team Mühlegasse	20.	Fam. Pflug Am Neusatzweg 19 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
9.	Fam. Löw Chillmattenstr.51 «Stubete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	21.	Fam. Fröse Lettenweg 6 «Dussete» 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
10.	Fam. Kleiber Mühleweg 34	22.	Fam. Gschwind/Fankhauser Rüttigrabenweg 14
11.	Fam. Lüdi / Speiser (siehe Fusszeile) «Dussete» 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr	23.	Fam. Wild Baumgartenweg 23
12.	Fam. Durscher Lölimattweg 8	24.	Schulhaus Kilchbühl «Dorfweihnacht»

Adventsfenster Nr. 11: Weihnachtsbäume Lüdi-Speiser beim Hundesport im Löliwald.

«Dussete» mit dem Jodlerclub Echo vom Kainiz, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Studienchor Leimental: Im Wechsel der Jahreszeiten

Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober, spielte der Studienchor Leimental «Die Jahreszeiten von Joseph Haydn und Antonio Vivaldi» im Goetheanum in Dornach. Und am Freitag, 28. gab es eine Extra-Aufführung für zahlreiche interessierte Schulklassen.

Haydn und Vivaldi? Ja, das Konzept war einfach. Die beiden Komponisten wechselten sich am Konzert ab, fast wie die Jahreszeiten selbst. An einem Abend gab es von Haydn den Frühling und den Herbst und von Vivaldi den Sommer und den Winter. Tags darauf war es umgekehrt.

Vivaldis vier Jahreszeiten haben wir alle im Ohr. Spätestens wenn wir eine Melodie daraus hören, summen wir mit und sagen: «Ja, das ist doch aus den Vier Jahreszeiten.» Und mit «Vier Jahreszeiten» meinen wir auch gleichsam Vivaldi. Wen sonst.



Yelizaveta Kozlova, Solistin in Vivaldis «Herbst»

Aber Haydn? War das nicht der mit der «Schöpfung»? Oder der von der Symphonie mit dem Paukenschlag? Ja, sicher, aber der langjährige Hofmusiker der Familie Esterhazy, einer der ganz grossen Wiener Klassiker, hinterliess der Nachwelt eben ein immenses, ein riesiges Oeuvre. Darunter auch seine «Jahreszeiten». Er schrieb sie unter dem Aufgebot seiner letzten Kräfte. Und haderte zuweilen mit dem Texter, gegen den er sich nicht immer durchzusetzen vermochte, wie wir heute wissen. Es schien damals fast ein bisschen zu und her zu gehen wie im heutigen Musik-Business. So fand

Haydn etwa das vom Texter gesetzte Frosch-Gequacke fürchterlich und griff sich überdies ungläubig an den Schädel, dass er im Rahmen der Jahreszeiten eine Lobeshymne auf den Fleiss schreiben sollte. Was war denn das für ein Text? Fleiss, ja, sicher, seine kompositorische Arbeit basierte darauf. Aber die kräftezehrende Tugend deswegen auch noch vertonen? Die Furchen in Haydns Stirn mussten tief gewesen sein bei der Arbeit. Grosses Vergnügen hingegen soll ihm dafür der Abschlusschor im Herbst bereitet haben, «Es lebe der Wein, es lebe das Fass», und zwar so sehr, dass er seine Vertonung selber liebevoll «Die besoffene Fuge» nannte.



Die Sopranistin Kathrin Hottiger

Der Tenor Emanuel Heitz fiel für das Sonntagskonzert in Dornach praktisch in letzter Sekunde aus, sodass der versierte Nino Gmünder einspringen musste. Er tat es tritt- und stilsicher. Auch Bassist Ralf Ernst wusste stimmlich und künstlerisch zu überzeugen. Die eigentlichen Stars des Abends waren aber für einmal die Solistinnen und Solisten aus dem Orchester für Alte Musik, «amici musici», die die Solo-Parts bei Vivaldi, die wir sonst von Anne Sophie Mutter und anderen Stars kennen, mit viel Engagement und Leidenschaft meisterten. Der Chor war einmal mehr auf den Punkt bereit und musikalisch hervorragend vorbereitet.

Musikalisch über allem aber schwebte, tanzte, erzählte, schäkerte, flirtete und brillierte Kathrin Hottiger. Die gefragte Sopranistin stand zuletzt auf grossen Büh-

nen von Moskau über Jerusalem bis hin zu den Bregenzer Festspielen oder den Leipziger Bachwochen. Je stärker jemand ist, in dem, was er tut, desto leichter wirkt alles. Und mit Kathrin Hottiger hob das Publikum ab.



Sebastian Goll, künstlerischer Leiter des Studienchors Leimental

Und der Maestro? Sebastian Goll steht wieder im Licht. «Aus der Dunkelheit ins Licht» hiess denn auch sein letztes Programm mit dem Studienchor Leimental, mit dem er letztes Jahr im neu renovierten Basler Stadtcasino auftrat. Endlich kann und darf er wieder uneingeschränkt arbeiten, kann er im Herzen wieder historisch informierte Aufführungspraxis und basale Spielfreude sorgfältig und auch mit seiner ganz eigenen Intuition zur eigenen Handschrift zusammenbrauen und gären lassen. So konnte er das Endprodukt, in einem wiederum hervorragenden Jahrgang, zur Freude eines dankbar und kräftig applaudierenden Publikums zuletzt auch mit viel Spielfreude ausschenken.

Dass insbesondere auch der Chor einmal mehr hervorragend und ganzheitlich vorbereitet war, vom Notentext über die grossen gestalterischen Bogen bis hin zu Körperarbeit und Atemtechnik als Basis, war jederzeit spür- und hörbar. Auch wenn bei Sebastian Goll im Konzert nach wie vor stets alles so wirkt, als erfinde er es zusammen mit den Musikerinnen und Musikern jeden Augenblick neu, im Moment des Musizierens und Geniessens.

Text und Fotos, Alva Liv Heiniger

Zum Schulkonzert des Studienchors Leimental



Einblicke auf das Blasregister mit der Flötistin Tamar Eskenian und auf Teile des Streichregisters

An besagtem Konzertwochenende fand vorhergehend ein sehr gut besuchtes Schulkonzert statt. Konzerte für Kinder und Jugendliche mit dem Studienchor Leimental haben Tradition. Immer wieder offerierte der 1988 von Max Ziegler gegründete Chor sinnlich musikalische Begegnungen für die Jugend. So fand vor vier Jahren – danach kam Corona – eine Einführung zu Joseph Haydns Schöpfung statt. Nun also gab es neben den beiden Jahreszeiten-Aufführungen wiederum ein spezielles Schulprogramm.

Der künstlerische Leiter Sebastian Goll, hauptberuflich Musikhochschuldozent, fand darin sofort Kontakt zu den zwanzig angemeldeten Schulkassen aus dem ganzen Leimental mit Binningen, Ettingen, Oberwil, Therwil, Biel-Benken, aus Basel und auch von Aesch bis Riehen.

Zum Jahreszeitenthema spielte vorerst das Barockorchester amici musici den Frühlingssatz, wobei der Solist Vitaliy Shestakov den Vortrag immer wieder unterbrach, damit Sebastian Goll auf die Bedeutung bestimmter Passagen aufmerksam machen konnte. «Eben hörtet ihr die Vögel pfeifen und vernahmt ihr das Rauschen der Bäche; aber jetzt passt auf: plötzlich folgen Donner und Blitze!»

Gemeinsam intonierten nun Studienchor und Orchester den Frühling, so wie ihn Joseph Haydn für die Jahreszeiten in Musik gesetzt hatte. Und das Orchester machte weiter mit einer Stelle aus dessen 94. Sinfonie, ja genau, jener mit dem Paukenschlag, in der das bedächtige Andante unvermittelt von der lauten Pauke und dem schrillen Piccolo beendet wird. Wie er-

wartet blieben im Saal nur noch Verblüpfung und grosses Staunen, gefolgt von emsigen Kommentaren. Das hat gegessen! Die Überraschung ist gelungen! «Vielleicht wollte Haydn das Publikum damit wieder etwas näher zu sich holen», orakelte Sebastian Goll verschmitzt.

Im grossen Orchester waren fast alle Klaskinstrumente vertreten. Der eloquente Dirigent stellte einige vor, immer dann, wenn ihnen ein besonderes Solo zugeacht war. Als es im Herbst um die Jagd ging, kamen natürlich die Naturhörner mit den variablen Rohrverlängerungen zum Einsatz. War das ein Jauchzen und Anfeuern im Saal, und erst als das Kontrafagott den tiefst möglichen Ton brummelte (das barocke Instrument ist um die drei Meter hoch!), kannte das Staunen der aufmerksamen Kinder kaum mehr Grenzen – «ah und oh, ui, ui und ui!»

Sebastian Goll hatte das Schulkonzert minutiös und absolut kindgerecht vorbereitet. Die Jahreszeitenwerke von Antonio Vivaldi und Joseph Haydn wurden seziiert, auseinandergenommen, erklärt und immer wieder in Ausschnitten vorgespielt. Auch die Musikerinnen und Musiker hatten längst Feuer gefangen. Vom Dirigenten aufgerufen, zeigten sie ihre Instrumente, streckten sie triumphierend in die Höhe. Die Oboistin schmeichelte mit ihren wärmsten Tönen, die Pauke polterte, das Tutti strich so innig und zart, wie es nur ging und die armenische Piccolospielerin blies eine scherzhafte Pointe. Wie so viele andere mitwirkende Musikerinnen und Musiker ist sie vor Jahren aus fernen Landen angereist, um bei uns an der

Schola Cantorum Basiliensis zu studieren. Diese morgendliche Begegnung im Goetheanum Dornach war Musikerziehung, wie sie lebendiger nicht sein konnte.

«Und Haydn war eben nie um eine Prise Humor verlegen. Er wollte mal so richtig zeigen, wie der Sämann die Körner durch die Luft fliegen lässt, und so liess er den Solosänger lange Takte auf demselben Wort verharren.» Sebastian Goll zählte mit, zeigte mit den Fingern: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht. So begriffen die Kinder die beiden legendären Werke zu den Jahreszeiten auf natürliche Art und ohne Hemmschwellen. Ein Gast wunderte sich: «Hier erfuhr ich mehr, als ich als langjähriger Klassikfreund je erlebt habe, grossartig!»

Aber auch die vielen angereisten Kinder sollten noch zum Einsatz kommen. Aus voller Kehle sangen sie das eingebaute Quodlibet und zum Herbst passend «Bunt sind schon die Wälder». Hier kam es gar zu einer Uraufführung. Der Komponist Simon MacHale hatte für das beliebte Lied eigens einen Orchester- und Chorsatz geschrieben, der jetzt in einem grossen Finale mit dem Chor, den Solisten, dem Orchester und dem fast halben Tausend Kindern gipfelte. Eine Musikerin aus dem Blasregister hielt sich nicht mehr zurück, zückte in einer kurzen Spielpause ihr Handy und filmte den einmaligen Moment. Wo überall wird das Filmchen geschaut worden sein? In Armenien, Mexiko, Deutschland, der Ukraine, der Schweiz?

Choeur ouvert: Jahreskonzert a cappella

Am Freitag, 18.11.22 kamen viele in die Dorfkirche zum traditionellen Jahreskonzert des gemischten Biel-Benkemer Chores Choeur ouvert. Mit den swingenden Liedern, «Daydream Lullaby» und «Bring me little water Sylvie» wurde das Konzert eröffnet. Es folgten Liebeslieder aus verschiedenen Epochen und Ländern: unter anderem das bekannte englische Lied «Greensleeves» aus dem 16. Jahrhundert, italienische, spanische, schweizerdeutsche und Lieder von Johannes Brahms.

Der Chor schafft es immer wieder, den Charakter jedes einzelnen Liedes hervorzuheben, einmal rhythmisch betont, fröhlich beschwingt, dann melancholisch tragend oder traurig seufzend. Jedes Lied bekommt auf diese Weise seine eigene Farbe und lässt die Zuhörenden aufhorchen und in eine andere Welt eintauchen. Die Abwechslung von Chor und Solostimme bei diversen Liedern unterstrich diese verschiedenen Klangfarben. Wunderschön wie die Chorstimmen dann piano sangen und so der Solostimme Raum gaben. Diese Solopartien wurden von der Dirigentin, Regula Seiterle Lieb, mit ihrer warmen schönen Stimme gesungen.



Auf humorvolle Weise führte Elisabeth Moser durch das Konzert...

...mit ihren Geschichten und Episoden führte sei das Publikum an die Lieder heran und brachte es immer wieder zum Schmunzeln, Lachen oder Nachdenken. Zusammen mit drei jungen Ukrainerinnen, die seit Juni dieses Jahres im Choeur ouvert mitsingen, studierte der Chor ein ukrainisches Lied ein, das Gebet «Bozhe Welikij Edinij». Beschütze die Ukraine und gib ihr Frieden. Als der letzte Ton dieses Liedes verklungen war, wollte der Applaus nicht mehr aufhören – Ausdruck der Solidarität für das leidende kriegsgeplagte ukrainische Volk.

Mit zwei Schweizer Schlafliedern und dem ukrainischen Lied schloss das abwechslungsreiche Jahreskonzert des Choeur ouvert. Begeistert und berührt machten sich die Menschen auf den Heimweg in die dunkle Nacht.

Text: Christine Engebretsen

Fotos: Fabienne Thoma



Räbeliechtliumzug und Kindergartenanmeldung



Am Donnerstag, 10. November durften wir zusammen mit den anderen drei Kindergärten und den beiden ersten Klassen den traditionellen Räbeliechtliumzug feiern. Am Morgen haben wir im Kindergarten unsere Räbeliechtli geschnitzt. Unsere Mamis und Papis und sogar eine Nachbarin haben uns dabei geholfen.

Am Abend fand dann der Umzug statt. Ganz stolz und laut singend sind wir mit unseren Lichtern um den Dorfplatz herumspaziert und haben unsere Lieder zu den Sternen himmelwärts steigen lassen. Scheinbar haben sie auch dem Mond gefallen, denn er hat uns mit seinem kräftigen Leuchten den Weg gezeigt und man munkelt, der Himmel hätte sich sogar mit einer Sternschnuppe bedankt.

Nach dem Umzug haben wir uns mit allen Kindern auf dem Dorfplatz versammelt und unsere Räbeliechtlieder nochmals vorgetragen.

Danach gab es bei einem gemütlichen Beisammensein als Stärkung eine Martinswegge, die die Zweitklässler für uns gebacken haben. Ebenfalls durften wir uns mit einem warmen Tee, den uns der Elternrat zubereitet hat, aufwärmen. Es war wie immer ein wunderschöner Anlass

und wir hoffen, wir konnten allen Teilnehmenden ein bisschen Licht und Wärme ins Herz zaubern.

Die Kinder vom Kindergarten Kilchbühl

Einschulung im August 2023

Eintritt in den Kindergarten

Die Schulpflicht beginnt gemäss Bildungsgesetz §7 bereits mit dem ersten Kindergartenjahr und dauert in der Regel elf Jahre. Im nächsten Schuljahr treten jene Kinder, welche zwischen dem 01.08.2018 und dem 31.07.2019 geboren worden sind, in den Kindergarten ein. Die Eltern haben ein entsprechendes Anmeldeformular erhalten. Dieses ist bis zum 06.01.2023 an die Schule zu retournieren. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tage nach dem Stichtag (01.08.2019 – 15.08.2019) geboren sind, ein Jahr früher einschulen. Voraussetzung für eine frühere Einschulung ist, dass in Biel-Benken keine zusätzliche Kindergartenklasse gebildet werden muss. Die Erziehungsberechtigten entscheiden, nach Rücksprache

mit der Schulleitung, ob sie Ihr Kind ein Jahr später einschulen lassen wollen.

Am 04.05.2023 findet ein Informationsabend für die Eltern angehender Kindergartenkinder statt. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Übertritt in die 1. Primarschulklasse
Jene Kinder mit Geburtstag zwischen dem 01.08.2016 und dem 31.07.2017 werden in die 1. Primarschulklasse eingeschult. Die Kinder, die in Biel-Benken bereits einen öffentlichen Kindergarten besucht haben, gelten als angemeldet. Alle Eltern, deren Kinder nicht den öffentlichen Kindergarten in Biel-Benken besucht haben, haben ein Anmeldeformular erhalten.

Ein Informationsabend für die Eltern zukünftiger Erstklasskinder ist am 12.01.2023 um 19.30 Uhr geplant. Die betroffenen Eltern haben eine Einladung erhalten.

Für Fragen zum Kindergarteneintritt oder zum Übertritt in die Primarschule wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Tel. 061 721 33 31.

Corinne Gloor und Barbara Gribi,
Schulleitung Schule Biel-Benken

Impressionen vom beliebten Adventsmarkt



Dass der Biel-Benkemer Adventsmarkt seine Heimat auf dem neuen «Dorfplatz» gefunden hat, ist eine gute Sache. Zwar fehlen nun etwas die gewärmten Innenräume, aber das in sich homogenere Ambiente tut gut. Irene Heyer, die den Markt von Seiten der Bürgergemeinde organisiert und leitet, kann sich inzwischen kaum mehr vor Anfragen wehren. Der Biel-Benkemer Adventsmarkt ist definitiv eine feste Grösse im reichen regionalen Angebot an vorweihnächtlichen Märkten.



Miranda Gorrencourt aus Ettingen verkauft verschiedene Leckereien, die sie zum Teil noch am gleichen Morgen bäckt. Sie nimmt seit 15 Jahren am Biel-Benkemer Adventsmarkt teil. «Ich melde mich jeweils noch am Markttag bereits wieder für das nächste Jahr an. Selber organisiere ich in Ettingen die Dorfmärkte im Frühling und Herbst. Mit maximal 28 Ständen sind wir immer total ausgebucht.»

Am Stand von Vera Franceschini sind uns die schön gearbeiteten Taschen aus ausgewählten Stoffen aufgefallen. Mit «genäht von veraf» hat sie ein eigenes Label kreiert. «Ich bin einfach gerne kreativ. Dieses Jahr hatte ich leider nicht so viel Zeit, weil ich mich stark für das Wohl der ukrainischen Gäste einsetzte.»



Marco Hofstetter und Albert Zihlmann vom Weinbauverein begeisterten wie jedes Jahr mit Marc-Würsten. Dazu trank man natürlich einen passenden Benkemer... Karin Geit kennt Biel-Benken von der Trachtengruppe. «Meine Schmuckstücke sind Recyclingobjekte. Ich sammle alte Ketten, Knöpfe etc. und kreierte daraus neue. Nachhaltigkeit ist heute wichtiger denn je!»



Seifen in verschiedenen Formen: «Nach dem Sieden müssen sie zwei bis drei Monate gelagert werden, bis sie brauchbar sind...» Die drei flotten Burschen gründeten im Gym Oberwil das Praxisprojekt «chili factory». Sie sagen: «Unsere Saucen können gut einige Monate im Kühlschrank gelagert werden.»



Patrik Rudin verkaufte seine eigenen Kärtchen. «Im Original sind die Bilder 100 x 80 cm gross.» (Wer weiss, vielleicht demnächst mehr zu Patrik in der nächsten Dorf-Zytig!) Der Frauenverein bot wiederum das Kerzengießen an.

Bilder und Text: Urs Berger



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
https://shop.ermacora-ag.ch

Physiotherapie

am Berg

Susanne Borer

funktionelle Schmerztherapie
nach A. Brügger

Neuwilackerweg 5
4105 Biel-Benken
Tel. 076 309 52 44
physio@borergroup.com

Praxis im ersten Stock ohne Aufzug



Die Raumausstatter in Oberwil

Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil, www.dieraumausstatter.ch
Tram 10/Bus 61+64 (Hüslimatt), Parkplätze vor dem Haus
Montag-Freitag 9-12 Uhr, 13-18 Uhr, Samstag 9-16 Uhr



Bettenhaus Bella Luna



**Bettenhaus
Bella Luna**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

Mössinger Parkett und Vorhänge



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sultan Bodenbeläge



**TEPPICHHAUS
SULTAN AG**

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



Gälterchinder Stäärnewääg 9. bis 26. Dezember 2022

Die Hektik des Alltags vergessen

Der rund einstündige Spaziergang entlang des «Gälterchinder Stäärnewäägs» lässt die Hektik der Vorweihnachtszeit vergessen.

An 12 Stationen wird die Geschichte «Der kleine Weihnachtsmann» stimmungsvoll illustriert.

450 Sterne weisen den Weg.

An den Wochenenden vom 09.-11. und 16.-18. Dezember sowie über die Feiertage leuchten am Wegrand zusätzlich 150 Laternen. Im Stäärnestübli finden musikalische Darbietungen statt. Die Kindervorlesungen an den Samstagen, 10.+17. Dezember starten um 17.00 Uhr im Park.

Die Stationen, vom Park (Altersheim) bis zum Stäärnestübli, sind täglich von 17.00-21.00 Uhr beleuchtet.

Besuchen Sie Gelterkinder und erfahren Sie, was der kleine Weihnachtsmann im Schilde führt.

Das Team freut sich auf Sie!

Das Aktuellste erfahren Sie unter:
www.staärnewääg.ch

Sicherheitstechnik

Gschwind AG



SCHLIESS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN



24-STUNDEN-
PIKETT

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch



Lust an unserem Dorfweihnachtsfilm mitzumachen?



Dann gleich anmelden bei
nathalie.durscher@ref-bb.ch
Platzzahl ist **beschränkt** und die
Anmeldungen werden nach
Eingang berücksichtigt.

Zur **Vorbereitung** treffen wir uns am

Mittwoch, 30.11./7.12./14.12./21.12.2022
jeweils von 14 bis 16.30 Uhr

und am **Samstag, 17.12.22** von 9 bis 11.30 Uhr



Die **Vorführung** findet statt am
Samstag, 24.12.22 um 16.30 Uhr
im Schulhaus Kilchbühl (Turhhalle)

Wir freuen uns auf Dich!
OK-Dorfweihnacht

Wirtschaft Hoyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen

ALOE VERA PRODUKTE

www.modesty.be-forever.ch



oder rufen Sie mich an:



Madeleine Bekassy 078 763 86 45

Selbständige Vertriebspartnerin in Biel-Benken von
Forever Living Products

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch

INNOVATIV – DEKORATIV

GRENZENLOS – FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt
- Teiche / Bachläufe
- exklusive Steingärten



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

Hans Kleiber baut wunderbare Congos



Hans Kleiber hat sich zum Spezialisten im Congo-Bau gemauert. Wir besuchten ihn in seiner Werkstatt an der Bachgasse, wo sich schnell und auf eindrückliche Art zeigt, was professionelles Handwerk bedeutet. «Ich hatte mich früher schon mal mit dem Bau von Trommeln befasst und auch getrommelt, doch dann alles entsorgt. Aber als ich vor gut zwei Jahren ohne Arbeit war, überlegte ich mir, was ich anfangen möchte, denn ich hatte nun alle Zeit der Welt. Ich erkannte, dass Langeweile keinen negativen Beigeschmack zu habe braucht, sondern im Gegenteil zu neuer Kreativität führt.»

Also begann Hans Kleiber Congos zu bauen, inzwischen gibt es bei ihm vier Grössen davon. Das Quinto wird gerne für das solistische Trommeln benutzt, der Grösse nach folgen Conga, Tumba und die grosse Tumba. «Die meisten Congo-Spieler benutzen zwei Trommeln gleichzeitig – oder auch drei...», erläutert Hans Kleiber. Die Trommeln baut er aus altem Eichenholz, das er bei sich an der Bachgasse schon seit Jahren lagert.

Regelmässig weilt Hans Kleiber mit seiner Frau Blandine im Kongo, die dort bekanntlich eine Nähsschule ins Leben gerufen hat. Er sah, wie Congos gebaut werden: «Vereinfacht gesagt, höhlt man dort

Baumstämme aus und nagelt oben Felle drauf. In der Feuchte verziehen sich die Instrumente gerne. Diese Bauart war mir zu oberflächlich und ich sagte mir: «ich baue selber Congos, aber die müssen top sein, die besten, die es gibt!»

Der versierte Schlosser begann zu tüfteln, baute sich spezielle Maschinen, viele Schablonen und diverse Hilfsgeräte. Unter anderem entstand eine Drehbank und eine starke Presse, die für das Zusammenleimen unentbehrlich ist. Die Congos baut er so zusammen, wie man auch Fässer küfert. Vorerst sägt er sechs Zentimeter breite Latten, die er zu konvexen Leisten fräst. «Die Seitenkanten müssen einen präzisen Winkel aufweisen. Ich habe das ausgerechnet. Besteht ein Congo aus 24 Leisten, so teilen sich die 360° durch 24, gleich 15° und nochmals geteilt durch zwei Seiten, gleich 7,5°.»

Nun können die Eichenleisten gewässert, gebogen und in einer Lehre zusammengefügt werden. Das ist kompliziert, doch Hans Kleiber verwendet einen Zweikomponentenkleber, mit dem sich genügend lang arbeiten lässt. Dann kommen die metallenen Elemente hinzu, Spanngriffe, Ringe, die das Pergament festhalten und spannen. Pergamente sind speziell bearbeitete Kuhhäute, er im Bernbiet ausfin-

dig machen konnte. Da ist der Schlosser dann in seinem Element in seiner Werkstatt, die so ganz dem idyllischen Bild entspricht, das man sich gemeinhin von einem derartigen Arbeitsort zu machen pflegt. Überall liegen Sachen herum, auf der Fräse CDs, neben der Bohrmaschine Schmiermittel, und obwohl er zur Absauganlage eine Zusatzinstallation improvisiert hat, halt auch Staub und Späne. Selber will der versierte Congobauer nicht Konzerte geben. «Ich spiele regelmässig mit einem Freund, das reicht für mich längstens aus. Du musst Musiker sein, um das Instrument richtig zur Geltung zu bringen.»

Auch dieses Jahr waren Blandine und Hans Kleiber-Maleko wieder im Kongo, um bei ihrer Nähsschule zum Rechten zu sehen. «Fragst du dort einen Jungen, ob er dir mal was vortrommelt, so hast du keine Ruhe. Aus allen Winkeln strömen sie herbei und wollen auch mitmachen...»

Nun hat der neue Trommelspezialist bereits mehrere der wertvollen Instrumente fertiggestellt. Es gibt sie in geölter oder lackierter Ausführung. Für den Verkauf hat ihm ein Freund diese Website eingerichtet: www.handson-drums.com

Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

24h
Pikett

heinis.ch

Löw Baumpflege
von der Wurzel bis zur Krone!

Bäume schneiden und fällen mit Seilklettertechnik, Gartenunterhalt, Forstarbeiten und vieles mehr. Wir beraten Sie gerne.

Löw Baumpflege
Christophe Löw
Baumpflegespezialist & Forstwart
mit eidg. Fachausweis

Dorfstrasse 5, CH-4452 Itingen
Tel./Fax 061 971 96 58
Natel 079 549 35 12
E-Mail loew-baumpflege@bluewin.ch

KERAMIK
Ihr Plattenleger
seit 1947
MOSAIKE

WETZEL AG

4104 Oberwil
Tel. 061 401 49 35

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

Aufwändige Horstpflge mit Nebenerkenntnissen

Am 15. November, sechs Jahre nach der letzten vergleichbaren Aktion, wurde der Horst unseres Brutpaares Biel & Benken, wieder von einem Teil des Materials befreit.



Zwei Gärtner der Firma Alabor sowie der Maschinenbetreuer der Hebebühne von Maltech machten sich auf, um mit Motorsäge, Schaufel und grossen Kunststoffeimern das wieder riesige Nest von einem grossen Teil des Materials zu befreien.



Damit wurde die Horst-Konstruktion wiederum von viel Gewicht befreit. Zusammen mit dem nach der Aktion um den Kirchturm zusammengewischten heruntergefallenen Anteil von ca. 35 kg waren es insgesamt 625 kg (!) Material. Es gab einen ganzen Wagen voll.

Dafür haben wir einiges an Sicherheit für den Horst gewonnen. Und ausserdem wurde der Horst selbst mit einer Strau-Auflage quasi neu möbliert. Der Vergleich «Vorher/Nachher» ist jedenfalls eindrücklich. Das von Gärtner Frank Haas liebevoll dekorierte Nest sieht jedenfalls gut und gemütlich aus. Oder nicht?

Was wieder aufgefallen ist, ist die leidige Tatsache, dass die Störche auch Diverses an Unrat, wie Folien-, Vlies-Stücke, Glascherben, Kunststoffteile oder Gummidichtungen auf den Horst bringen. Zudem eingekreist auch fünf scharfkantige Scherben.

Man stelle sich vor, solche Fundstücke (s. unten) könnten sich auch im Magen von Baby-Störchen wiederfinden. Denn diese stürzen sich auf alles, was die Altvögel anbieten. Dann wundert man sich nicht mehr, wenn von drei, vier oder fünf Geschlüpfen am Schluss nur einer oder zwei flügel werden.

Es liegt also an uns allen, dafür zu sorgen, dass möglichst kein Müll (s. oben) und keine Scherben aller Art, in der Natur herumliegen.

Eine zerbrochene Bierflasche kann tödlich sein. Nicht nur für unsere Störche. Scherben können Magen oder Speiseröhre der Jungstörche verletzen. Auch andere Tiere, zum Beispiel weidende Kühe, Pferde, Schafe oder Geissen, können darunter leiden.

So erfolgreich diese Aktion auch war, sie wird uns wieder eine Stange Geld kosten. Ich rechne mit etwa fünfzehnhundert bis zweitausend Franken.

Wer die «Informelle Interessengemeinschaft Störchen-Freunde Biel-Benken» (IIGSFBB) unterstützen möchte, kann das mit einer Spende, dem Mitgliederbeitrag 2022 (CHF 34.00) oder einem Sponsoringbeitrag (CHF 250.00 oder freiwillig mehr) auf das Konto «Störchenhorste», IBAN CH88 8080 8002 1681 3611 8 bei der Raiffeisenbank Basel gerne tun. Ich danke im Namen der IIGSFBB.

Beat Huggenberger

«Ich bin Ukrainerin»

Am 21.10.2022 fand im Begegnungszentrum (BeZ) eine Veranstaltung mit Filmvorführung von Iryna Medunetskaya statt. Um mehr über sie zu erfahren, habe ich dieses Interview nach dem Event mit ihr geführt.



Iryna Medunetskaya lebt seit ihrer Flucht im März 2022 in Biel-Benken

Wer bist du und woher kommst du?

Mein Name ist Iryna Medunetskaya. Ich komme aus der Ukraine, meine Heimatstadt ist Odessa, und in den letzten 5 Jahren habe ich an der Karpeko-Karogo Universität für Film und Fernsehen in Kiew eine Ausbildung zur Regisseurin gemacht. Mein Beruf ist Fernseh- und Filmregisseurin.

Was hast du bisher beruflich gemacht?

Ich habe Erfahrungen als Regisseurin in verschiedenen Genres, wie Reportagen, Werbespots, Kurzfilme und als Regieassistentin bei der TV-Serie «Women's Secrets» (Regie: Maxim Meheda).

Ich habe schauspielerische Erfahrung in Filmprojekten wie der Serie Licht und Schatten des Leuchtturms, Heldin des Programms «Be Healthy», Film BIG-BOSS, oder der Serie «Agenten der Gerechtigkeit» gesammelt und beteiligte mich an Theaterproduktionen als Schauspielerin in Studentendarbeit.

Ein Regisseur muss diesen Weg gehen, um zu verstehen, wie man mit einem Schauspieler arbeitet.

Wie hast Du deine Flucht aus der Ukraine erlebt?

Es war sehr schwierig. Es war eine Erfahrung; selbst Flüchtende zu sein, half mir besser zu verstehen, was andere auf der Flucht durchmachen müssen und daraus

ist nun dieser Dokumentarfilm entstanden. Dies erlaubt es mir, die Wahrheit zu sagen, weil ich sie aus eigener Erfahrung kenne.

Als willensstarke Tochter meines Vaters wollte ich nirgendwo hingehen.

Ich habe keine Angst vor dem Tod, aber ich habe Angst, mein Leben sinnlos zu leben.

Zu Beginn des Krieges war es mein Vater, der mir gesagt hat, dass ich Kiew verlassen soll, dass dieser Krieg kein Spass sei. Er riet mir, nach Hause nach Odessa zu gehen, aber ich hatte grosse Angst, weil die Stadt Odessa immer wieder von den Russen bombardiert wurde und ich nur unter grosser Gefahr hätte dorthin gelangen können.

Ich hatte zwei Möglichkeiten: entweder dem Militär zu helfen oder weiter als Filmemacherin arbeiten, und ich entschied mich für den Film.

Ich wollte einen Film über das Schlachtfeld oder über Menschen machen, die vom Krieg betroffen sind. Schlussendlich habe ich mich für die zweite Option entschieden.

Wie hast du deine Ankunft in Biel-Benken erlebt?

Ein Geschenk des Schicksals. Natürlich gab es eine Reihe von Anpassungen und ich werde den Menschen immer dankbar

sein, die mir geholfen haben, mich an eine neue Kultur anzupassen und dieses Dokumentarfilm-Projekt «Ich bin Ukrainerin» möglich gemacht haben.

Wie bist du auf die Idee gekommen, eine Veranstaltung in Biel-Benken zu organisieren?

Kurz gesagt, weil ich mich für unsere Soldaten einsetzen wollte, die in russischen Internetquellen diffamiert werden, weil ich diese Menschen persönlich kenne und sie in meinem Film zeige.

Ich habe auf einer russischen Website einen Artikel über die Asow-Soldaten gelesen, in dem es hiess, dass ukrainische Soldaten keine Helden sind, dass die Russen sie für unmoralisch halten und dass sie Frauen vergewaltigen. Das ist nicht wahr. Ich hatte das Glück, einige von ihnen zu kennen. Sie sind Menschen, die Respekt verdienen. Sie sind freundlich, einige von ihnen sind sogar gebildete Menschen mit hohen Idealen. Das ist die Art von Soldaten, die ich in meinem Film zeige.

Ich möchte mich wirklich bei den Schweizern für ihre Hilfe bedanken, insbesondere bei denen, die uns in Biel-Benken geholfen haben.

Was vermisst Du am meisten in der Schweiz?

Meine Familie!

Alles andere ist hier. Ich habe mich sogar in das Land verliebt.

Was wünschst du dir für die Ukraine und was möchtest du von hier aus tun, um zu helfen?

Ein Ende des Krieges, Frieden. Ich möchte Projekte schaffen, die für die Gesellschaft wichtig sind und die mich interessieren.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir geholfen haben, mich auf die Situation einzustellen und diese schwierige Zeit zu überstehen.

Der Gemeinde, Regula Seiterle, Lea Andrist und ihrer Familie, Lyuba Bourquin, Fabienne Thoma, Claudia Meyer, unseren Fremdsprachenlehrerinnen, Fred und Elisabeth Moser, Toni Thompson, Sharon Freedman, Lena Dellenbach und Anastasia Tarantina für die Fotos, Letizia Esposito fürs Kinderschminken und allen Ukrainer:innen, die an der Organisation dieses Anlasses beteiligt waren. Der Dorf-

Zytig danke ich ebenfalls für das Veröffentlichlichen meines Interviews.
Iryna, herzlichen Dank für das Gespräch!

Das Interview mit Iryna Medunetskaya hat Fabienne Thoma geführt
Fotos: Anastasia Tarantina



Gutes Team: Evgenia Repkina (links), deutsche Übersetzung, Iryna Medunetskaya (Mitte) und Inna Tsalko, Technik (rechts)



*Yarina Stavytska mit Tochter Ustina.
Sie hat uns ein ukrainisches Schlaflied gesungen!*



*Nach der Filmvorführung:
traditionelle Musik Olvia Tsybaliuk
mit der Bandura, Daniil und Timofei
Kochetkov, Gesang und Sopilka*



Gemeinsames Beisammensein und Geniessen der ukrainischen Spezialitäten nach der Veranstaltung.



Garage Thüring AG Zwingen, für alle Marken

- Verkauf/Ankauf von Neu- und Occasionen.
- Hol- + Bring Service | **ev-service-zertifiziert**
- Offizieller Opel-Agent und Opel-Servicepartner.



CARXPERT

www.garagethuering.ch

061 765 90 00

AUS FREUDE
AM GENUSS

Rosé
Pinot noir

Süsser
Wyss
Chardonnay
Crémant

BENKEMER
WEIN AUS DEM DORF
WEINBAUVEREIN BIEL-BENKEN

**WEINBAUVEREIN
BIEL-BENKEN**

Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Willi & Matthias Kleiber
Neuweilerstrasse 28
Tel. 061 721 14 38
Tel. 061 722 05 33

Max & Marco Hofstetter
Bachgasse 8
Tel. 061 721 60 90
Tel. 061 564 60 91

Erika & Hans Ruepp
Kirchgasse 5
Tel. 061 721 74 09

-
- Studinger Fondue
 - Raclette
 - Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken

Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 FON 061 721 19 19
4105 Biel-Benken

MAIL info@zahnarzt-biel-benken.ch
WEB zahnarzt-biel-benken.ch

Neue Arbeiten von Röné Bringold in Buch und Ausstellung

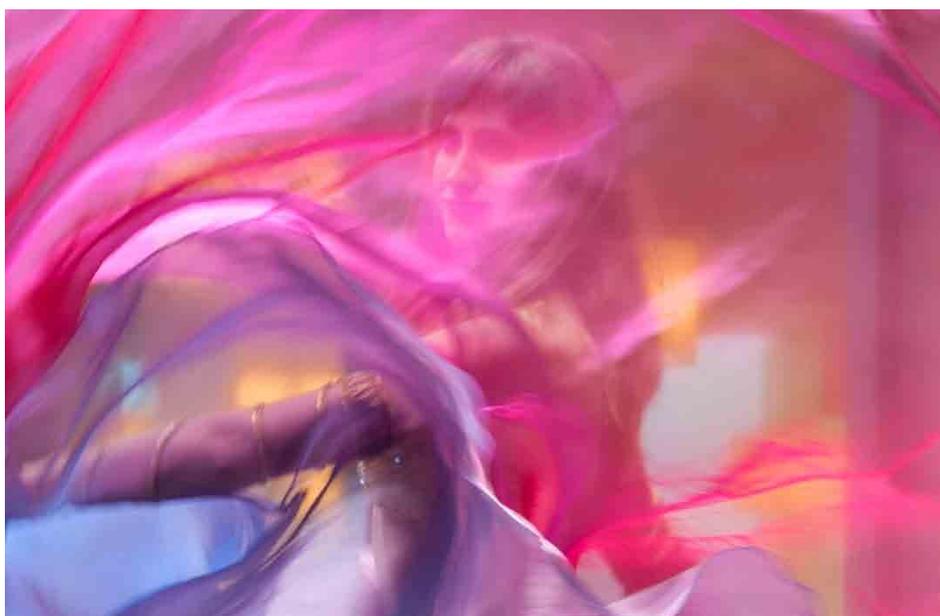


Röné Bringold ist in Biel-Benken bestens bekannt, z. B. als Gründer der Design- und Werbeagentur unten im Gewerbegebiet, die er von 1984 bis 2010 betrieb. Er wurde 1958 in Basel geboren, «war schon in jungen Jahren von der Nikon seines ältesten Bruders fasziniert». Mit 16 Jahren startete er die Ausbildung zum Offset-Kopist-Andrucker-Monteur und kam dadurch erstmals in Kontakt mit der professionellen Fotografie, der Reprotechnik und der Dunkelkammer.



Art Basel 2010

Später bildete er sich in Reprofotografie und Typografie weiter und erwarb auch die Fähigkeit zum Werbeassistenten. Er trat dem Berufsverband Swiss Graphic Designers und dem Agenturnetzwerk ASW bei. Seit dem Verkauf der Agentur machte er sich als freischaffender Fotokünstler einen Namen. In Biel-Benken hat er verschiedene Spuren hinterlassen, unter anderem mit liebevoll beobachteten Fotos für das Gemeindeleitbild.



Oben: Im Alterszentrum am Bachgraben, 2010

Unten: In der Fondation Maeght, St.-Paul-de-Vence, 2014

In Röné Bringolds neuestem Fotoband lobt Heinz Stahlhut, Leiter des Luzerner Hans Erni-Museums: «Bringolds Bilder entstehen in einem kurzen Moment, aber sie wirken noch lange nach! Röné Bringolds Aufnahmen aus der internationalen Kunstwelt sind so bunt und kontrovers wie diese selbst. Stunden-, wenn nicht tagelang ist der Fotograf durch Museen, Kunstaussstellungen und Städte gewandert, stets mit wachem Blick für den fruchtbaren Moment, in dem sich das stimmungsvolle, witzige oder entlarvende Bild einfangen lässt.» So ist es! Röné Bringolds Beobachtungen erklären sich von selbst und ohne grosse Kommentare!

«Ich habe die Augen offen für das Alltägliche. Was ich dafür erhalte, sind immer wieder: das Überraschende und das Bewusstsein für die Grossartigkeit kleiner Momente. Dies dem Betrachter zu vermitteln, ist mein Anspruch an meine Kunst.»

Röné Bringold

Röné Bringold, Heinz Stahlhut.
244 Seiten, Fr. 48.-.
Die Ausstellung in der Galerie Eulenspiegel Basel dauert bis 7. Januar 2023

Urs Berger

malt**tapeziert** Malergeschäft
René Däppen GmbH
beschriftetSpittelhofstrasse 43
4105 Biel-Benken
Telefon 061 421 00 70
Natel 079 423 58 84
rene.daeppen@lifemail.ch**Haslerdach**Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt**Hasler Bedachungen AG**

Mühlemattstrasse 25

4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

www.haslerdach.ch**MAIEHOF**
BIO**MAIEHOF**

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,
Eingemachtes, Joghurt, Quark,
Dörrgemüse, Mehl und diverse
Getreideprodukte, Olivenöl,
Süssmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

Falcone**Carrosserie + Spritzwerk****Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk**
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch**carrosserie suisse****DRÜCKTECH**
Stützpunkt

's Milchhüslitor

Kinderskis gesucht

Gerne kaufen wir nicht mehr benötigte Kinderskis, ca. 100 cm lang und ev. die Skischuhe dazu, ca. Grösse 30.
Tel. 061 721 60 41

Machen doch auch Sie mit!

Schon fast so lange, wie es die Biel-Benkemer Dorf-Zytig gibt, gibt es auch die Rubrik «'s Milchhüslitor». Der Name lehnt sich an an das Anschlagbrett beim ehemaligen Millchhüsli an der Fraumatenstrasse.

Immer wieder erfahren wir erfreulicherweise davon, dass die in dieser Spalte angebotenen Dinge schnell neue Abnehmende finden, so zum Beispiel auch die Granitplatten, die in der Oktobernummer feilgeboten wurden.

Machen Sie doch auch mit, achten Sie darauf, dass nicht mehr benutzte Sachen anderswo eine neue Daseinsberechtigung finden.

Sudoku

Einfaches Sudoku

		3	8	7	2	5		
			3		1			
6			4		9			1
5	4	1				7	6	2
2								9
3	6	9				1	8	5
9			2		6			7
			1		7			
		6	5	8	3	9		

Lösung in der nächsten Ausgabe der DZ

Zuckerrüben ernten?



Beim Wandern über die weiten Felder der Leimentaler Egg stossen wir derzeit auf Berge geernteter Zuckerrüben. Ob auf dieser stimmungsvollen Fotografie, die uns Norbert Malsbender eingesandt hat, noch letzte Rüben geerntet werden? Oder wird da wohl eher Gemüse gepflückt?

Beethovens 9. Sinfonie mit «La Cetra» und einem Mitsingchor am 2. Dezember

Seine grossartige 9. Sinfonie mit dem Schlusschor «Ode an die Freude» komponierte Ludwig van Beethoven im Jahr 1824, drei Jahre vor seinem Tod. Damals konnte er schon längst nichts mehr hören. Schon jung hatte er geklagt, wie er alle Gesellschaften meiden müsse, «weil's mir nun nicht möglich ist, den Leuten zu sagen: ich bin taub. Hätte ich irgendein anderes Fach, so ging's noch eher; aber in meinem Fach ist das ein schrecklicher Zustand.»

Ein Musiker und gehörlos? Kann das Schicksal noch Schlimmeres bereithalten? Fast die Hälfte seines Lebens war Beethoven taub und komponierte trotzdem immer weiter. Gehörlos hat Beethoven in sechsjähriger Arbeit ein Meisterwerk geschaffen, das gleich bei der Uraufführung fulminant einschlug und vor nun zwanzig Jahren als erste Komposition ins Welterbe der UNESCO aufgenommen wurde: Die Neunte!

Vor allem der Schlusschor gilt als schöpferische Krönung von Beethovens Gesamtwerks. Es bedeutete die Erfüllung seines lebenslangen Traums, Friedrich Schillers glühendes Plädoyer für eine Welt gleichberechtigter Menschen zu vertonen. Es fasste sein Credo kongenial in Worte: Frieden und Brüderlichkeit für die ganze Welt. Später fand Ludwig van Beethoven Frieden, Freude und Freiheit in der Natur und schrieb: «Wie froh bin ich, einmal in Gebüsch, Wäldern, unter Bäumen, Kräutern, Felsen wandeln zu können. Kein Mensch kann das Land so lieben wie ich. Geben doch Wälder, Bäume, Felsen den Widerhall, den der Mensch wünscht.»

Nun kommt es am nächsten Freitag unter der Leitung von Andrea Marcon mit dem Orchester und Ensemble La Cetra sowie mitsingenden Laien zur Aufführung dieses epochalen Werkes. La Cetra führt seit 2012 Mitsingprojekte durch. Chorsingende wissen: durch das gemeinsame Musizieren lassen sich aufgeführte Werke intensiver erleben und erfassen als beim reinen Konsumieren. Wobei halt das Mitwirken in Projektchören kaum an die ständige Zugehörigkeit zu einem Chor herankommt.

Die Dorf-Zytig darf für das Konzert 3 x 2 Tickets verlosen. Melden Sie sich direkt per Mail bei verlosung@konzertgesellschaft.ch, Teilnahmechluss ist diesen Sonntag.

**La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel, Ltg. Andrea Marcon
Stadtcasino Basel, 2. Dezember, 19.30 Uhr**

Urs Berger

WGS Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung
altersgerechte Genossenschafts-
Wohnung

**Mietangebot Landskronweg 1,
Biel-Benken
grosse 3.5 Zimmer-Woh-
nung, 112 m² im 2. OG**

Die Lage der Wohnung ist sehr
zentral und mit gutem
ÖV-Anschluss.

- Wohnküche
- Dusche/WC
- Parkettböden
- grosser Balkon
- rollstuhlgängig

**Mietzins: CHF 2'250.- +
CHF 280.- NK**

Weitere Auskünfte und Unterlagen:
klm-Immobilien AG, 061 723 00 30
www.wgs-bb.ch/aktuelles.html



**Bürgergemeinde
Biel-Benken**

Wir vermieten nach Vereinbarung

Auto-Einstellplatz

an der Strehlgasse 19 in Biel-
Benken.

Mietzins: CHF. 130.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:
klm-Immobilien AG
061 723 00 30
info@klm-immobilien.com

**«Bringt der November
Morgenrot, der Aussaat
dann viel Schaden droht.»**

(Landwirtschaftsregel)

**optik
schneider**

Optik Schneider AG
4055 Basel
Spalenring 15
Tel +41 61 381 91 91
optik-schneider-basel.ch

GERBER AG
architektur

Ideen...

zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken
Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15

ruppsag.ch

Freiburgs Grandfey-Viadukt: Weltkunst im Niemandsland



Über die Treppen hinauf zur Fussgängerbrücke drängt beidseitig Richard Serras rechter Winkel in den Tunnel hinein.

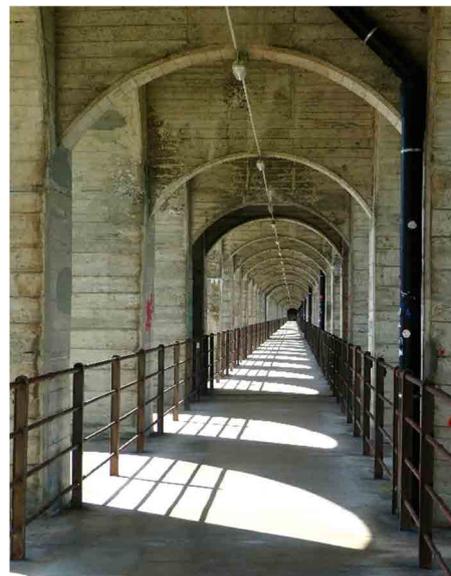
Es vergeht kaum eine eidgenössische Volksabstimmung, nach deren Ausgang nicht vom sogenannten Röschtigraben die Rede ist. Damit ist die Sprachgrenze zwischen der deutschen und der welschen Schweiz gemeint und wird dem Phänomen Gewicht gegeben, dass die Westschweizer Kantone (und mit ihnen meistens auch Basel-Stadt) fortschrittlicher als die restliche Schweiz abstimmen. Der Röschtigraben zeigt sich besonders schön entlang der Saane, dem Fluss, der französisch Sarine und im Freiburger Patois Charnà genannt wird.

Als zur Mitte des 19. Jahrhunderts der Entscheid fiel, die Schweizer Eisenbahntransversale von Genf zum Bodensee über Freiburg zu führen, wurde die Saane bei Freiburg mit einer Stahlfachwerkbrücke überwunden, die sechzig Jahre später infolge der Elektrifizierung der Bundesbahnen in Beton ausgebaut wurde.

Diese bald hundert Jahre alte Betonbrücke ist 341,26 Meter lang und 80 Meter hoch. Zur Brückenmitte erinnern mitunter Blumen daran, dass hier aus freien Stücken aus dem Leben geschieden wird. Unvermittelt sticht die Brücke aus den sehr dicht bewachsenen Ufern. Befährt man die Autobahnbrücke, die seit 1971 zwischen Düdingen und Fribourg ebenfalls hier die Saane überquert, so vermag man das bauhistorische Werk in etwas Entfernung zu erkennen.

Unter den Geleisen führt ein Fuss- und Radweg durch ein spektakuläres Gewölbe. Am Anfang und Ende befindet

sich eine moderne Skulptur von Richard Serra, jenem amerikanischen Künstler, der auch die oft zitierte Eisenplastik vor dem Theater Basel geschaffen hat.



Richard Serra hat das zweiwinklige Werk 1987 geschaffen. Heute sieht es sich unschön inmitten von Graffitis und Schildern eingebettet. Das eine erinnert daran, dass der freiburgische Kantonalverband der Elektroinstallationsfirmen die Beleuchtung des Fahrweges gespendet hat, das andere ist informativer:

«Richard Serra – Maillart Extended – 1988 – Corten-Stahl

Schenkung der Stiftung Grandfey und Richard Serras an den Kanton Freiburg

2002. Erste Skulptur des international bekannten amerikanischen Künstlers, die in der Schweiz dauerhaft im öffentlichen Raum installiert wurde. Richard Serra bezeichnete sie als eigentümliche und geheimnisvolle Struktur, die mit der Grandfey-Brücke im Dialog steht. Die Brücke erinnerte ihn an Stiche Piranesis.»

Serras Balken werden als wichtiges Werk des Minimalismus in der Schweiz gewürdigt. An ihnen vorbei gelangt man über eine Treppe auf die Brücke, die regelrecht erzittert, wenn die Bahn oben drüber rumpelt. Richard Serra widmete seine Metallkolosse dem legendären Stahlbrückenplaner Robert Maillart (1872–1940), damals beim Betonausbau beratender Ingenieur der Bundesbahnen.

Allerdings ist Richard Serras Skulptur umstritten, da sie vor allem die Radfahrenden stört. Jedes Mal müssen sie hier erst absteigen, um auf die Passage zu gelangen. Zeitweise wurde deshalb überlegt, Richard Serras Werk abzureissen. Doch nun soll eine sich elegant anschmiegende Rampe neben der Brücke gebaut werden. Eröffnung dürfte 2026 sein, dann, wenn es genau 100 Jahre her ist, dass die Brücke mit Beton eingekleidet wurde und damit dem Grandfey-Viadukt sein heutiges, unverkennbares Gewand überstülpte.

Bild und Text: Urs Berger

Weitere Freiburg-Tipps: Marc Perler Julien James Auzan: Freiburg Fribourg – 50 Trouvaillen. 157 S. farbige Abb. und Pläne. Zytglogge. Fr. 26.-.

Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»
für coole Pools**

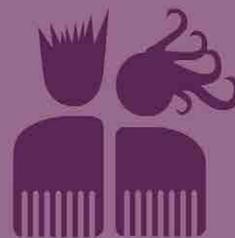
«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

**Hauslieferungen
von Pflegemitteln**

delta[®]
pool
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch



Hairstyling CLAUDIA

DAMEN - HERREN - KINDER

Claudia Hofmeier, Giss Hübelweg 3, 4105 Biel-Benken

079 366 57 65

kolb AG
ETTINGEN



**Ihr Partner für alles was
Strom braucht!**

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS-Liebherr
Ausstellung in Biel-Benken



**Ein Konzept -
viele Möglichkeiten.**

**Mit viel Leidenschaft
und Fachwissen
verwirklichen wir Ihre
Traumküche.**

www.schmid-kuechenbau.ch

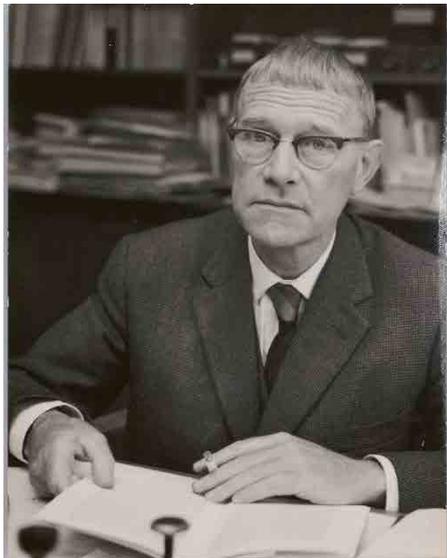
Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@schmid-kuechenbau.ch

Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen
und Haushaltapparaten.

Das Kunstmuseum Basel mit viel expressionistischer Kunst

Wie handhaben wir wertvolle kulturelle Erbschaften? Wie wichtig ist der sorgfältige Umgang mit hinterlassenen Kunstwerken? Die beiden aktuellen Sonderausstellungen im Neubau des Kunstmuseums Basel beschäftigen sich stark mit diesen Fragestellungen: «Zerrissene Moderne» thematisiert den seinerzeitigen Ankauf von Bildern sogenannt «entarteter Kunst» während des Zweiten Weltkrieges. Die Bilder aus der Sammlung Curt Glaser machen bekannt mit einem bedrückenden Einzelschicksal der Judenverfolgung. Zwar wird weltweit anerkannt, dass wertvolle Kulturgüter selbst in Kriegen nicht zerstört werden dürfen. Die inzwischen umfangreiche Liste des UNESCO-Welterbes führt sie an. Dass das in Kriegen aber Wunschdenken bleibt, zeigt sich aktuell im Ukrainekrieg. Krieg ist Krieg, Konzepte zerfallen zu Makulatur...

In der Ausstellung «Zerrissene Moderne» im zweiten Stock des Neubaus rollen Eva Reifert und Tessa Rosebrock die Geschichte der Ankäufe von 1939 auf. Damals konnte Museumsdirektor Georg Schmidt dank des Basler Sonderkredits von 50'000 Franken in Luzern und Berlin wichtige Kunstwerke «preisgünstig» erwerben. 8 in Luzern, 13 in Berlin.



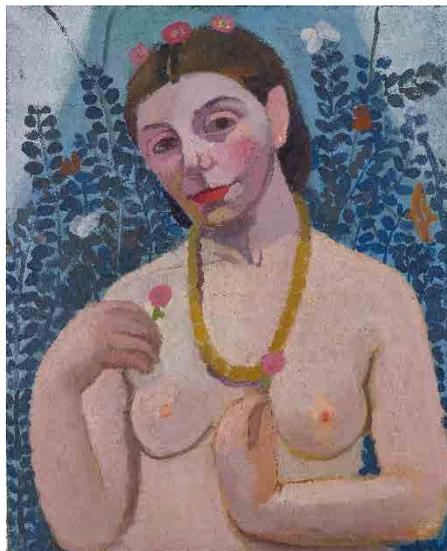
Museumsdirektor Georg Schmidt am Schreibtisch, o. J., Nachlass Georg Schmidt © Kunstmuseum Basel

Für viele galten die Schnäppchenkäufe als genialer Schachzug, mit dem nicht zuletzt das damals brandneue Kunstmuseum adäquat gefüllt werden konnte. Doch ebenso und seither noch mehr war klar, dass die Nazis dadurch an wertvolle Devisen ge-



Im Besitz des Basler Kunstmuseums: Emil Nolde, Vorabend (Marschlandschaft), 1916, Öl auf Leinwand, 73 x 100 cm; © Nachlass des Künstlers.

langten. Es blieb der Vorwurf, dass damit der Weltkrieg verlängert wurde. Dies war wohl auch eine Folge davon, aber die Ausstellung zeigt eben auch, dass Kunstwerke, die damals nicht zu Barem gemacht wurden, seither verschollen sind. Haben die Käufe also Kunst vor der Zerstörung gerettet?



Paula Modersohn-Becker, Selbstbildnis als Halbakt mit Bernsteinkette, 1906 Öl auf Leinwand, 61 x 50 cm Foto: Martin P. Bühler

Es ist das Grandiose dieser Ausstellung, dass neben Bildern wie Kokoschkas le-

gendärer Windbraut (mit Alma Mahler, gekauft für 4000 Franken), Noldes betörender Marschlandschaft, Chagalls Rabbiner, dem wunderbaren Matisse (Das Ufer), die längst zum eisernen und imagebildenden Bestand des Kunstmuseums zählen, auch die Begleitumstände der damaligen Ankäufe aufgearbeitet wurden. Unter anderem begleiten vom Büro Stratenwerth hervorragend gestaltete Kurzfilme punktgenau durch das wertvolle Konvolut. Es zeigt neben den Basler Bildern zahlreiche Leihgaben, die nicht zuletzt aufzeigen, wie durch den Nazi-Bildersturm junge Karrieren abrupt gestoppt wurden.

Die Ausstellung im Untergeschoss des Neubaus befasst sich mit Curt Glasers Sammlung, die heute überall zerstreut ist. Der Besitz des bekannten Kunsthistorikers und Sammlers umfasste einst wohl 3000 Werke. Glaser musste 1933 zur Finanzierung seiner Flucht in die USA einige verkaufen, davon hat Basel den grössten Teil. Das Ehepaar Glaser wurde von Edvard Munch portraitiert, Glaser selber von Max Beckmann, auch Lovis Corinth ist in der Ausstellung gut vertreten. Von Franz Marc hängt ein unglaublich präsent, sinnliches Bild mit blauen Pferden etc. Oder anders gesagt: Der Besuch beider Ausstellungen lohnt sich sehr!

Urs Berger

Kulturtipps

Irene Vallejo: Papyrus

Für die spanische Autorin Irene Vallejo zählt das Buch zu den schönsten Erfindungen der Menschheit. Zu Ehren des ägyptischen Papyrus, dem ersten dafür geeigneten Grundlagenmaterial, hat sie nun eine faszinierende und höchst beredete Geschichte verfasst. Erfüllen Werkzeuge quasi Erweiterungen des menschlichen Körpers, so bringt das Buch die Erweiterung von Gedächtnis und Fantasie. Letztlich ist die Macht der Worte unerreichbar. Schon die Griechen wussten, wie das Wort Angst wegnehmen, Schmerz zerstreuen, Freude und Mitgefühl auslösen kann. Später formulierte es der Evangelist Matthäus so: «Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.»

Vallejo beginnt die Erzählungen mit der legendären Bibliothek in Alexandria, die schon vor Beginn unserer Zeitrechnung den Anspruch hatte, sämtliche existierenden Bücher zu besitzen. Vor wenigen Jahren ist diese ägyptische Bibliothek übrigens in grossartiger Architektur wiedereröffnet worden – es ist eine der Stärken des Buches, dass es von der ägyptischen, griechischen, römischen und mittelalterlichen Geschichte immer wieder Brücken zur Gegenwart schlägt!

Irene Vallejos Geschichte der Welt in Büchern liest sich absolut spannend und verblüfft vor allem auch durch das reichhaltig präsentierte Wissen.

Irene Vallejo, Papyrus. 745 S. Diogenes. Fr. 31.60.

Behzad Karim Khani:

Hund Wolf Schakal

Nachdem er als demonstrierender Oppositioneller vom persischen Regime ausgewiesen wird, emigriert Jamshid mit den beiden Buben Saam und Nima nach Deutschland. Hier müssen sie sich erst einmal zurechtfinden. Es ist vor allem Saam, der ältere der Brüder, der im unverzichtbaren Assimilierungsprozess die falschen Bekanntschaften schliesst. Wir erleben mit, wie er unaufhaltbar und wie in Erfüllung eines Naturgesetzes in einen bösen Strudel krimineller Machenschaften gezogen wird.

Nun kann es einen interessieren oder auch nicht, für einmal einen tiefen Blick in die verdorbene Szene mit Drogenhandel, machistischen Vergeltungsmechanismen und gewaltgestützten Hierarchien zu erhalten. Wer sich dies vornimmt, wird von Behzad Karim Khanis blendend und mit viel Zug

geschriebenem Roman absolut mitgerissen werden. Wir lernen die im Milieu gängigen Ausdrücke und Verhaltensregeln kennen und nehmen Anteil an einem letztlich sehr berührenden, tragischen Schicksal.

Behzad Karim Khani, Hund Wolf Schakal.

Roman. 285 S. Hanser Berlin. Fr. 28.90.

Thomas Melle: Das leichte Leben

Schon sein erster Roman wurde für den Deutschen Buchpreis nominiert. Nun hat sich Thomas Melle mit aktuellen hedonistischen Erscheinungen befasst, die – wie er schreibt – in der «übersexualisierten Gesellschaft» zum Alltag gehören. Im Zentrum der Handlung bewegt sich ein Wohlstandspaar. Es ist zuhause in Medien und Literatur. Die Frau hat Bücher verfasst und unterrichtet nun etwas, der Mann ist bekannt vom Fernsehen.

Mit beiden Berufsausübungen öffnen sich bezeichnende Einsichten ins moderne Leben. Thomas Melle spricht Themen unserer Zeit wie Migration, Wohlstandsverwahrlosung, Cyberkriminalität, Beziehungsstress und das getriebene Verlangen nach erotischer Erfüllung an.

Thomas Melle, Das leichte Leben.

Roman. 344 S. Kiepenheuer & Witsch. Fr. 29.10.

Stephan Bertolf:

Foto Bertolf – Typisch Basel

Hans Bertolf (1907-1976) war wohl einer der populärsten Basler Pressefotografen. Nun hat sein Sohn aus 120'000 Bildern deren 501 ausgewählt und in einem opulenten Bildband vereint. Alle sind sie schwarzweiss (in wohlthuendem Schwarzweiss möchte man sagen).

Bertolfs Fotografien sind die Resultate aufmerksamen Hinsehens, oft voller Schalk und oft gespickt mit einer Prise Poesie. Um solche Schnappschüsse knipsen zu können, braucht es den Profi. Nur mit voller Hingabe und dem hierzu nötigen Zeitangebot ist solcher Reichtum möglich. Hans Bertolf, der unter anderem auch am Bauhaus in Dessau lernte, war auf Ab-ruf für «täglich 24 Stunden in 52 Wochen pro Jahr» zur Stelle.

Im Buch sehen sich die ausgewählten Bilder oft in durchdachter Beziehung zueinander gebracht. Sie sehen sich mit kurzen, teils launischen Kommentaren bestens verortet und jedes Kapitel wird mit thematischen Essays diverser Basler Autorinnen und Autoren passend eingeleitet.



Das Bild zeigt den Künstler, Heilmatschützer und Zeichenlehrer Hans Eppens (1905-1988) zeichnend am Rheinhafen. Schalkhaft wird im Kommentar gefragt: «Wie kamen Tisch und Stuhl dorthin, wie konnte er auf diesem wackligen Podest zeichnen und wie erfuhr Hans Bertolf davon?»

Stephan Bertolf, Foto Bertolf – Typisch Basel. 501

Blicke auf Basel. Essays von Nathalie Baumann,

Esther Baur, Louanne Burkhardt, Roger Ehret,

Christoph Eymann, Daniel Hagmann, Dominik

Heitz, Robert Heuss, Andres Pardey, Roger Jean

Rebmann, Linda Stibler. 340 S. Reinhardt. Fr. 58.-.

Joseph Deiss:

Als Fernwanderer unterwegs

Oft übt das Fernwandern eine geradezu süchtig machende Faszination aus. Am bekanntesten ist wohl die Begehung des Jakobswegs nach Santiago de Compostela, aber selbstverständlich kann irgendwo und irgendwie eine längere Strecke von Ort zu Ort gegangen werden.

Joseph Deiss, um die Jahrtausendwende Bundesrat und auch mal Präsident der UNO-Vollversammlung, hat auf der vor tausend Jahren vom Erzbischof Sigerich begründeten Via Francigena bereits die Route nach Rom absolviert. Nun erzählt er vom zweiten Teil, der in die andere Richtung nach Canterbury zielte, der Stadt des Primas der Church of England. Fast die ganze Strecke führte ihn durch Frankreich, daselbst zum grossen Teil den vielen, vielen Kanälen entlang. Die 900 Kilometer absolvierte er in 33 Etappen in fünf Abschnitten und auf gut zwei Jahre verteilt.

Meist war Joseph Deiss täglich für 30 Kilometer und schon ab sechs Uhr früh unterwegs. Seine Routen, seine Unterkünfte

hatte er stets exakt vorausgeplant. Das Handy mit GPS half ihm unterwegs ebenso wie die Nachfragen bei Hoteliers und Menschen, die er unterwegs traf. Bisweilen ergaben sich Gespräche, die er im Buch knapp wiedergibt. Deiss beschreibt die Landschaften, erzählt von tristen Gegenden, von geschlossenen Läden, mangelnden Unterkünften und Hotels, die keine Essen servieren. Mitunter erfolgen auch historische Exkurse.

Joseph Deiss, Als Fernwanderer unterwegs – Begegnungen entlang der Via Francigena.

340 S. Zytglogge. Fr. 34.-.

Lukas Hartmann: Ins Unbekannte

In Lukas Hartmanns ausserordentlich berührendem Roman geht es um das Schicksal zweier Menschen, die sich vielleicht mal kurz gesehen haben, aber zeitlebens nichts voneinander gewusst haben dürften. Doch in den kunstvoll verwobenen Kapiteln erfahren wir sehr wohl, was sie miteinander zu tun hatten. Fritz Platten (1883-1942) war innerhalb der Schweizer Arbeiterbewegung jener, der am konsequentesten den Fortschritt, die Revolution suchte. Zeitweilig SP-Nationalrat, trat er zur kommunistischen Partei über und zog in die Sowjetunion, um am Ausbau einer gerechten Gesellschaft ohne Hierarchie und Vorurteile mitzuarbeiten. Sabina Spielrein (1885-1942), wurde umgekehrt in die Schweiz begleitet, um in der Zürcher Burghölzli-Klinik von einem gewissen Dr. C. G. Jung behandelt zu werden. Wie es Lukas Hartmann gelingt, anhand der beiden Lebenswege die Widersinnigkeit von Totalitarismus und Krieg einfühlsam darzustellen, bleibt absolut ergreifend.

Lukas Hartmann, Ins Unbekannte, Die Geschichte von Sabina und Fritz.

Roman. 282 S. Diogenes. Fr. 34.-.

CD: Händel – Eternal Heaven

Die preisgekrönte Mezzosopranistin Lea Desandre hat mit dem Countertenor Iestyn Davies und dem Jupiter-Ensemble des Lautenisten Thomas Dunford aus lauter Händel-Arien eine spirituelle Liebesgeschichte konzipiert. Auswahl dazu fanden sie genug, die Ausschnitte sind aus Esther, Susanna, Semele, Theodora und Hercules. Es folgen nun Koloraturen auf Koloraturen - Georg Friedrich Händel war in seiner Londoner Zeit der unbestrittene Könner dafür, auch wenn dies vom Königshaus nur ungerne gesehen wurde...

Himmlicher Händel, eine spirituelle Liebesgeschichte. Erato.

Urs Berger

Theater Basel: Lady in the Dark

«Lady in the Dark» ist ein Musical von Kurt Weill, der in Deutschland zusammen mit Bertolt Brecht grosse Erfolge feierte («Dreigroschenoper», «Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny»), dann aber in die USA emigrieren musste. In New York faszinierte ihn die boomende Musicalszenen am Broadway. Im Zentrum der kongenial aktualisierten Basler Version steht die Chefredakteurin Liza Elliott, die für ihre Frauenzeitschrift das aktuelle Titelbild bestimmen soll. Dies bereitet ihr Probleme, wie überhaupt das Entscheiden nicht ihr Ding ist. Alles wächst ihr über den Kopf, Burnout nennt sich das heutzutage. Bei der Psychoanalytikerin erzählt sie ihre Träume...

Hier kommt Kurt Weills grosser Schachzug zum Tragen. Im Gegensatz zum Handlungsstrang sehen sich die Träume in Musik gesetzt, in Musik, wie sie am Broadway in jenem Jahr 1941 Trumpf war, in Musik, die vom Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Thomas Wise hinreissend interpretiert wird. Es mag verwundern, wie der einstige Busoni-Student Kurt Weill in den USA derart schnell zu neuer Musik gefunden hat. Selber sagte er dazu: «In Deutschland habe ich zehn Opern geschrieben. Einige von ihnen waren sehr populär: Doch ich wurde es müde, für ein solch begrenztes Publikum zu komponieren. Ich wollte die tatsächlichen Menschen erreichen.»

«Lady in the Dark» ist gerade in diesen Tagen, wo etwa der korrekte Sprachgebrauch zum zentralen Thema arriviert, hochaktuell, denn auch in der New Yorker Redaktionsstube drängen sich neue Ideen vor. Die Hauptrollen sind mit Delia Mayer und Stefan Kurt grossartig besetzt. Hinreissend, wie letzterer den Zungenbrechersong mit lauter russischen Komponistennamen runterrattert. Und wieder gilt es das fantastische Bühnenbild zu loben. Es reizt die vielen Möglichkeiten der Basler Bühne freudig aus und beweist, wie auch Musicals lustvoll ausgestattet werden können.

Demnächst: 4. Dezember, 8., 9. Januar, 14., 22., 23. Februar, 11. März etc.

Kunsthhaus Zürich: Aristide Maillol und Niki de Saint Phalle

Das Kunsthhaus Zürich zeigt derzeit zwei Ausstellungen, die - wie wir erlebten - recht unterschiedlich besucht werden. Im zweiten Stock des Chipperfield-Baus sind 150 auf Zeitlosigkeit getrimmte Werke von Aristide Maillol (1861-1944) zu sehen, die sich zusätzlich mit Portraits, Bildern etc. von Kollegen ergänzt sehen. Die mitunter monumentalen Frauenakte, oft auch Torsos, sprechen gleichermassen von Zurschaustellung und innerer Ruhe, sind ästhetisch elegante, auf Formvollendung zielende Skulpturen.

Betreten wir den Chipperfield-Bau, so sehen wir uns unvermittelt an den vier Jahre zuvor eröffneten Neubau des Basler Kunstmuseums erinnert. Beiderorten sind Entrée und Zwischenbereiche grosszügig konzipiert, die Treppen ausladend und mit grauem Marmor veredelt. Aber in Zürich ist alles grösser, offener, höher, womit sich nun das Kunsthhaus als grösstes Museum der Schweiz rühmen darf. Mehrere Säle zeigen Privatsammlungen und sind entsprechend betitelt. So besehen sieht sich der Bau eben auch nach dem Architekten benannt und heisst nicht baslerisch sachlich «Neubau». Zum Thema der übergrossen offenen Bereiche in modernen Kunstmuseen stiessen wir kürzlich auf eine «Rangliste». Offenbar steht in Leipzig jenes Museum mit den grössten nicht nutzbaren Rauminhalten...

Auf der anderen Seite des Heimplatzes (auch in Zürich sind die beiden Komplexe durch einen unterirdischen Korridor verknüpft...) findet sich die Retrospektive zu Niki de Saint Phalle (1930-2002). Deren Oeuvre auf die bestens bekannten drallen Nanas zu reduzieren, würde ihr nicht gerecht. Das zeigt die Zürcher Ausstellung auf eindrückliche Weise. Vielmehr kreierte die französisch schweizerische Künstlerin bis-sige wie auch humorvolle, gesellschaftskritische Aktionen. Konventionen mussten durchbrochen, geschlechtlich definierte Rollenbilder umgestossen werden. Dies nicht zuletzt in Zusammenarbeit mit Ehemann Jean Tinguely und weiteren Schweizer Kunstschaaffenden wie Daniel Spörri, Bernhard Luginbühl und dem ewig hilfsbereiten Seppi Imhof.

Aristide Maillol, bis 22. Januar 2023. Niki de Saint Phalle, bis 8. Januar 2023

JE BENKEMER,
DESTO PROST



HOF
KLEIBER

Neuweilerstrasse 28 | 4105 Biel-Benken
www.hof-kleiber.ch
Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 12.00 Uhr bedient



jutzi-gym

Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
4105 Biel-Benken
Natel: +41 76 341 58 38
svenja@jutzi-gym.ch

> **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit60+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

DORF
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr



CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege
(Wir bieten auch die mobile
Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik
Im Obstgarten 5
4105 Biel-Benken
Mobile 079 397 62 99
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade
und machen aus Ihrem Raum
ein neues Zuhause.**



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken

Telefon **061 722 00 68**

Natel **076 374 07 65**

E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

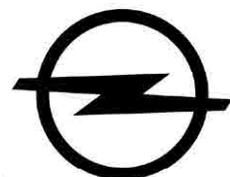
MALER & GIPSER

IHR SPEZIALIST FÜR CARROSSIEREREPARATUREN ALLER MARKEN IN OBERWIL.



**WIR BEDIENEN SIE
PROMPT, ZUVERLÄSSIG
UND SCHNELL.**

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch



OTTO DELLENBACH GARAGE AG

Parteien

Thomi Jourdan ist unser Regierungsratskandidat

Die Versammlung der Evangelischen Volkspartei Baselland (EVP) stand im Zeichen der Regierungs- und Landratswahlen vom 12. Februar 2023. Thomi Jourdan, der vom Parteivorstand einstimmig nominierte Regierungsratskandidat, legte in der mit viel Leidenschaft vorgebrachten Präsentation seine vielfältigen Kompetenzen und in verschiedenen Feldern gesammelten Führungserfahrungen dar. Parteipräsident Martin Geiser betonte die breite Erfahrung und den eindrücklichen Leistungsausweis als starkes Angebot für eine breite Wählerschaft.



Die Versammlung unterstützte die Nominierung von Thomi Jourdan einstimmig. Bei den Landratswahlen kann die EVP überall mit vollen Listen antreten. Eine grosse Vielfalt an Persönlichkeiten aus diversen Berufen, Lebenssituationen, ehren- und nebenamtlich Engagierten bildet ein breites Bevölkerungsspektrum aus der Mitte der Gesellschaft ab.

EVP Leimental-Allschwil

Jazz mit Iiro Rantala, Ida Sand und Magnus Lindgren



«Intelligenz, Humor, viel Sentiment, unvorhersehbare Ideen und feinstes Piano-Handwerk» (FAZ) – der finnische Pianist Iiro Rantala ist «ein Naturereignis an den Tasten» (Jazz thing). Sein ACT-Debütalbum «Lost Heroes» markierte einen Wendepunkt seiner Musik: Wo zuvor wilder, ungebremster Überschwang regierte, sucht und findet Rantala heute vor allem die Kraft von Melodie, Harmonie und tiefer Emotion. Der Schalk blitzt dabei aber immer wieder auf. Und auch sein herausragendes, klassisch geschultes Piano-Handwerk überzeugt rundum.

Die schwedische Sängerin Ida Sand verleugnete nie ihr Faible für Soul, Blues und Gospel. Dabei orientiert sie sich mit ihrer angerauten Intonation, die selbst den grössten Gesungen einen sanften Schimmer von süsser Beiläufigkeit verleiht, nicht nur an weiblichen Vorbildern. Sie beruft sich zum Beispiel gern auf Stevie Wonder, fühlt sich aber auch in Songs von Jimi Hendrix, Neil Young oder Bob Marley zu Hause. Egal, ob es sich um Originale oder Coverversionen bekannter Standards aus Pop und Jazz handelt, die Schwedin macht jedes Lied zu etwas ganz Eigenem.

Martinskirche Basel, 8. Dezember, 20 Uhr



Samariterverein Biel-Benken

Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiv-, Passiv-, Ehren- und Jugendmitglieder, wie auch unseren treuen Gönnern für ihre Unterstützung in diesem Jahr. Wir wünschen den Einwohnern von Biel-Benken eine schöne Adventszeit und besinnliche Festtage.

Im Namen des Samaritervereines Biel-Benken: Denise Lüönd



Felber Stefan
Mühleweg 14
4105 Biel-Benken
+41 79 408 04 91
stefan.felber@feha.ch
L2022/06 /mindestens haltbar bis 2025

Schweizer 2022
Bienenhonig
vo Biel-Bängge
Für ein 500 gr Glas Honig fliegen Bienen
eine Strecke von 120.000 Kilometer,
was drei Erdumrundungen entspricht.

Biodiversität – Vielfalt des Lebens im Siedlungsraum

Der Siedlungsraum setzt sich aus vielfältigen Strukturen und unterschiedlichen Lebensräumen zusammen. Beste Voraussetzungen für eine hohe Biodiversität. Diesen Reichtum gilt es zu schützen und wo nötig aufzuwerten. Erst ausreichende Grünflächen mit einer hohen ökologischen Qualität und Strukturvielfalt bieten hochwertige Lebensqualität für Mensch und Natur. Diese sogenannte ökologische Infrastruktur ist die grüne Lebensader auch im Siedlungsraum und soll möglichst durchgängig und mit dem Umland vernetzt sein.

Biel-Benken engagiert sich!

Die Gemeinde Biel-Benken setzt sich aktiv und gezielt für die Artenvielfalt von Fauna und Flora auf öffentlichem Grund ein.

Was heisst das konkret?



Wildhecke mit Totholz – wichtig für Kleintiere wie den Igel

Strukturelemente wie Totholzbeigen, Steinlinsen, Weiher und Wildhecken werden angebracht. Das dient – je nach Standort – Amphibien, Reptilien, Vögeln, Igel und Co. als Laich- und Nistplatz, Versteck oder Überwintungsstandort. Blumenwiesen werden eingesät. Sie entwickeln sich ganz unterschiedlich und bieten für zahlreiche Heuschrecken-, Schmetterlings- und Bienenarten eine Lebensgrundlage. Das freut das Auge und das Herz. Bäume werden für die Zukunft als natürliche Klimaanlage gepflanzt. Damit schafft man schattige Aufenthaltsorte und Lebensqualität. Auf Ruderalflächen werden Voraussetzungen für wärmeliebende Wildbienen und Tagfalter, Eidechsen und das Ansiedeln von Pionierpflanzen geschaffen. Auch wenn zuerst alles karg ist: Die Geduld lohnt sich, dort klettert und summt es bald in jeder Ecke! Die Pflege wird auf die vorkommenden Zielarten ausgerichtet. Zum Schutz der Insekten wird vielerorts nur noch ein bis zweimal pro Jahr gemäht. Auf den Einsatz von synthetischen Düngern, Pflanzenschutzmitteln und Herbiziden wird verzichtet. Das schont das Grundwasser.

Seien Sie neugierig: Beobachten Sie, wie das Grün um Sie herum zum Leben erwacht!

Und was können Sie für die Biodiversität tun?

- Legen Sie eine Trockenmauer für wärmeliebende Arten wie Zauneidechsen an.
- Platzieren Sie Nisthilfen, ein Insektenhotel, Ast-, Sand- und Steinhäufen sowie Unterschlüpfen und Totholz an geeigneten Orten.
- Begrünen Sie Ihren Balkon mit einheimischen Pflanzen.
- Bauen Sie einen Naturteich ohne Fische, damit sich Molch und Co. ansiedeln können.
- Bevorzugen Sie einheimische Pflanzen, säen Sie eine Blumenwiese statt Rasenflächen an, so können Vögel ihre Brut mit Insektennahrung aufziehen.
- Pflanzen Sie einheimische Sträucher, Kletterpflanzen und Obstbäume.
- Seien Sie tolerant gegenüber Wildkräutern.
- Seien Sie sparsam mit Nachtbeleuchtung (und immer nach oben abgeschirmt) und achten Sie auf Hindernisse für Tiere (Grube ohne Ausgang, grobmaschige Gitter, verspiegelte Fenster).
- Legen Sie versickerungsfähige Wege an.
- Verzichten Sie auf Gift und chemische Dünger im Garten, so schonen Sie das Grundwasser und Ihre Gesundheit.
- Setzen Sie sich für naturnahe Aussenräume in Ihrer Wohnsiedlung, im Quartier, in der Schule ein.
- Kompostieren Sie organisches Material.
- Verwenden Sie natürliche, regionale oder recycelte Materialien.

Beobachten Sie die Natur: Es ist faszinierend, was man mit einfachen Massnahmen alles erreichen kann.

Umweltschutzkommission

	November 2022	Dezember 2022	Januar 2023	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober 2023
 Aktionen, Ersatzdaten		29. Weihnachtsbaum	5./12. Weihnachtsbaum			22. Recycling Bring/Holtag 27. Grobsperrgut	19.  Freitag			19. Flohmarkt	14. Grobsperrgut	
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag	26.	10.	7./21. Weihnachtsbaum	4./18.	4./18.	1./15./29.	13./27.	10./24.	8./22.	5./19.	2./16./30.	14./28.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag							8./22.	5./19.	3./17./31.	14./28.	11./25.	9./23.
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten				7.	14.	18.		6.		22.	12.	10.
 Bio-/Grünabfuhr		7.	jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch									
 Papier, Karton	25.	30.	27.	24.	31.	28.		2./30.	28.	25.	29.	27.
 Metall max. 25 kg/Stück			14.			22.		17.			9.	
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)			21. Sa 10–12		23. Do 13–16		13. Sa 10–12		20. Do 13–16		23. Sa 10–12	

Fütterung von Kleinvögeln im Winter

Wie kann ich Kleinvögel im Winter unterstützen? Eine sachgemässe Zufütterung in Zeiten mit Nahrungsmangel kann gewissen Kleinvögeln im Siedlungsbereich das Überleben erleichtern, vor allem im Winterhalbjahr. Diese gehören jedoch zu Arten, die in der Schweiz durchwegs nicht gefährdet und an die bei uns herrschenden Lebensbedingungen angepasst sind. Futterstellen bieten aber eine gute Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten und ermöglichen somit schöne Naturerlebnisse. Deshalb ist gegen ein sachgemässes und massvolles Füttern nichts einzuwenden.

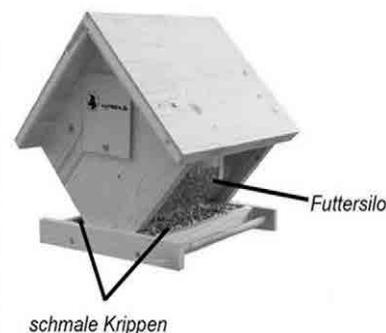
Wann soll man füttern? Bei Dauerfrost, Eisregen oder geschlossener Schneedecke kann die Fütterung eine Überlebenshilfe sein. Der Futterbedarf ist am frühen Morgen am grössten, weil die Vögel nach der langen Nacht besonders hungrig sind.

Was soll man füttern? Achten Sie auf qualitativ einwandfreies Futter. Dieses sollte möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entsprechen. Wählen Sie für Körnerfresser Mischungen aus, die ganz oder grösstenteils aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen bestehen. Von den Weich- und Insektenfressern erscheinen nur Amsel, Rotkehlchen und Star regelmässig an der Futterstelle. Sie fressen gerne Haferflocken, zerhackte Baum- und Haselnüsse, Rosinen und Obst, das bereits etwas angefault sein darf.

Wie soll man die Futterstelle einrichten? Bieten Sie Körner, Haferflocken und Rosinen in einem Futterhaus mit Reservebehälter (Silo) an, wo sie vor Nässe geschützt sind und in die offenen Krippen nachsickern. Vermeiden Sie Kot-Verunreinigungen am Futterplatz (z.B. durch schmale Krippen am Futterhaus), damit es keine Übertragung von Krankheiten gibt.

Quelle: www.vogelwarte.ch

Tipp: Einheimische Sträucher sind ideal auf die Bedürfnisse der lokalen Tierwelt abgestimmt. In einem naturnahen Garten wächst Vogelfutter direkt an den Sträuchern. Die Auswahl ist riesig: Weiss-, Kreuz- oder Sanddorn, Stechpalme, Kornelkirsche, Vogelbeere, schwarzer Holunder, Hundsrose, Pfaffenhütchen und Schwarzdorn.



Biel-Benkemer Dorf-Zytig

Erscheinungsdaten 2023

<i>Jahr- gang</i>	<i>Nr.</i>	<i>Redaktions- und Inseratenschluss</i>	<i>Erscheinungs- datum</i>
50.	562	Dienstag, 17.01.2023	Freitag, 27.01.2023
50.	563	Dienstag, 14.02.2023	Freitag, 24.02.2023
50.	564	Dienstag, 21.03.2023	Freitag, 31.03.2023
50.	565	Dienstag, 18.04.2023	Freitag, 28.04.2023
50.	566	Dienstag, 16.05.2023	Freitag, 26.05.2023
50.	567	Dienstag, 20.06.2023	Freitag, 30.06.2023
50.	568	Dienstag, 15.08.2023	Freitag, 25.08.2023
51.	569	Dienstag, 19.09.2023	Freitag, 29.09.2023
51.	570	Dienstag, 17.10.2023	Freitag, 27.10.2023
51.	571	Dienstag, 14.11.2023	Freitag, 24.11.2023
51.	572	Dienstag, 12.12.2023	Freitag, 22.12.2023

Unsere e-mail-Adresse: bb-dz@gmx.ch

Dürfen wir Sie bitten, sich obenstehende Daten für Ihre Mitteilungen, Veröffentlichungen, Inserate oder Beiträge vorzumerken. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Unterlagen rechtzeitig zusenden. Für zu spät eingereichte Beiträge können wir die Veröffentlichung in der vorgesehenen Nummer nicht garantieren.